



Deutsch



English

Montage, Inbetriebnahme,
Bedienung und Wartung

SYR Trio Lock Connect



BLACKLAVE

1. Allgemeines	3	8. Steuerung MultiControl	14
1.1 Hinweise zur Betriebsanleitung	3	8.1 Steuerung	14
1.2 Verwendete Symbole	3	8.2 Bedienung	15
1.3 Urheberrecht / Normen / Garantie	3		
2. Sicherheit	4	9. Die SYR-App	16
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4	9.1 Installation der App	16
2.2 Grundsätzliche Gefahren	4	9.2 Registrierung SYR CONNECT	16
2.3 Gefahren durch elektrische Energie	4	9.3 WLAN-Verbindung herstellen	17
2.4 Wartungs- und Reparaturarbeiten	4	9.4 Einwahl bei SYR CONNECT	18
		9.5 Profile und Selbstlernphase	19
3. Installationshinweise	4	9.6 Informationskontrolle	19
		9.7 Geräte verknüpfen	20
4. Lieferumfang, Aufbau, Funktion	5	9.8 Bedienung und Einstellung über die SYR-App	21
4.1 Lieferumfang	5		
4.2 Aufbau	6	10. Begriffe und Beispiele	22
4.3 Funktion	6	11. Not-Auf-Funktion	23
5. Transport und Lagerung	7	12. Wartung	24
5.1 Transport	7	12.1 Rückspülung	24
5.2 Lagerung	7	12.2 Batterien einlegen / wechseln	25
		12.3 Weitere Wartungen	26
6. Montage und Inbetriebnahme	7	13 Störungen	27
6.1 Sicherheitshinweise zur Montage	7	14. Technische Daten	29
6.2 Montage	8	15. Ersatzteile / Zubehör	30
6.2.1 Montage Lockflansch	8	16. Maße	31
6.2.2 Montage Triofilter	8		
6.2.3 Demontage Triofilter	10		
6.2.4 Montage Rückspülautomatik	11		
7. Inbetriebnahme	12		
7.1 LAN-Kabel	12		
7.2 Netzkabel	12		
7.3 Druck einstellen	13		

1.1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ermöglicht Ihnen den sicheren und effizienten Umgang mit Ihrem SYR TRIO Lock. Sie kann herunter geladen werden und sollte für den Benutzer jederzeit verfügbar sein.

Bedingt durch die technische Entwicklung können Abbildungen und Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung von dem tatsächlich gelieferten SYR TRIO Lock leicht abweichen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.2 Verwendete Symbole

Alle Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch entsprechende Symbole gekennzeichnet. Die Signalworte am Anfang des Sicherheitshinweises bringen das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck.



Gefahr!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.



Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Vorsicht!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Achtung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort steht für wichtige Informationen, die helfen, Sach- oder Umweltschäden zu vermeiden.

1.3 Urheberrecht / Normen / Garantie

Diese Betriebsanleitung und alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen bleiben urheberrechtlich Eigentum der Firma Hans Sasserath GmbH & Co. KG.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig und erwünscht.

Ohne die ausdrückliche Genehmigung von SYR dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbsfirmen, zugänglich gemacht werden.

Beachten Sie, dass für den SYR TRIO Lock ein Patentschutz besteht.

Für die Entwicklung und Konstruktion des SYR TRIO Lock wurden folgende europäische und nationale Normen angewendet:

DIN EN 806 / DIN 1988 / DIN 3553 / DIN EN 13443-1 / DIN EN 1567

Der Hersteller übernimmt die Garantie gemäß den Verkaufs- und Lieferbedingungen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen,
- Reparaturen oder Umbauten von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden,
- kein originales SYR Zubehör und keine Original-Ersatzteile verwendet werden,
- defekte Bauteile nicht unverzüglich instandgesetzt werden, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen (Instandsetzungspflicht).

2. Sicherheit

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der SYR TRIO Lock ist ein Wechselfilter mit Druckminderer und Leckageschutzfunktion für den Einsatz im Trinkwasserbereich. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung dieser Betriebsanleitung.

2.2. Grundsätzliche Gefahren

Nehmen Sie keine Veränderungen an dem SYR TRIO Lock vor. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Umbauten entstehen.

2.3. Gefahren durch elektrische Energie

Grundsätzlich können beim Umgang mit elektrisch betriebenen Geräten Gefahren entstehen. Beachten Sie deshalb die gesetzlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG), die sonstigen allgemein anerkannten sicherheits- und arbeitsmedizinischen Regeln sowie die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV).

Nehmen Sie keine Veränderungen an dem SYR TRIO Lock vor. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Umbauten entstehen.

Beachten Sie bei der Installation die vorgeschriebenen Werte für Spannung und Stromstärke (siehe technische Daten). Arbeiten an elektrischen Anlagen oder der Steuerung dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten den Netzadapter und entnehmen Sie die Batterien.

Kontrollieren Sie den Netzadapter regelmäßig und lassen Sie ihn bei Beschädigung von Elektrofachkräften erneuern.

2.4. Wartungs- und Reparaturarbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem, autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Dies sind Personen, die aufgrund von Ausbildung, Unterweisung oder Erfahrung berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können. Sie müssen Kenntnisse der einschlägigen Sicherheitsnormen, -bestimmungen und BGV vorweisen können und die Betriebsanleitung gelesen haben.

3. Installationshinweise

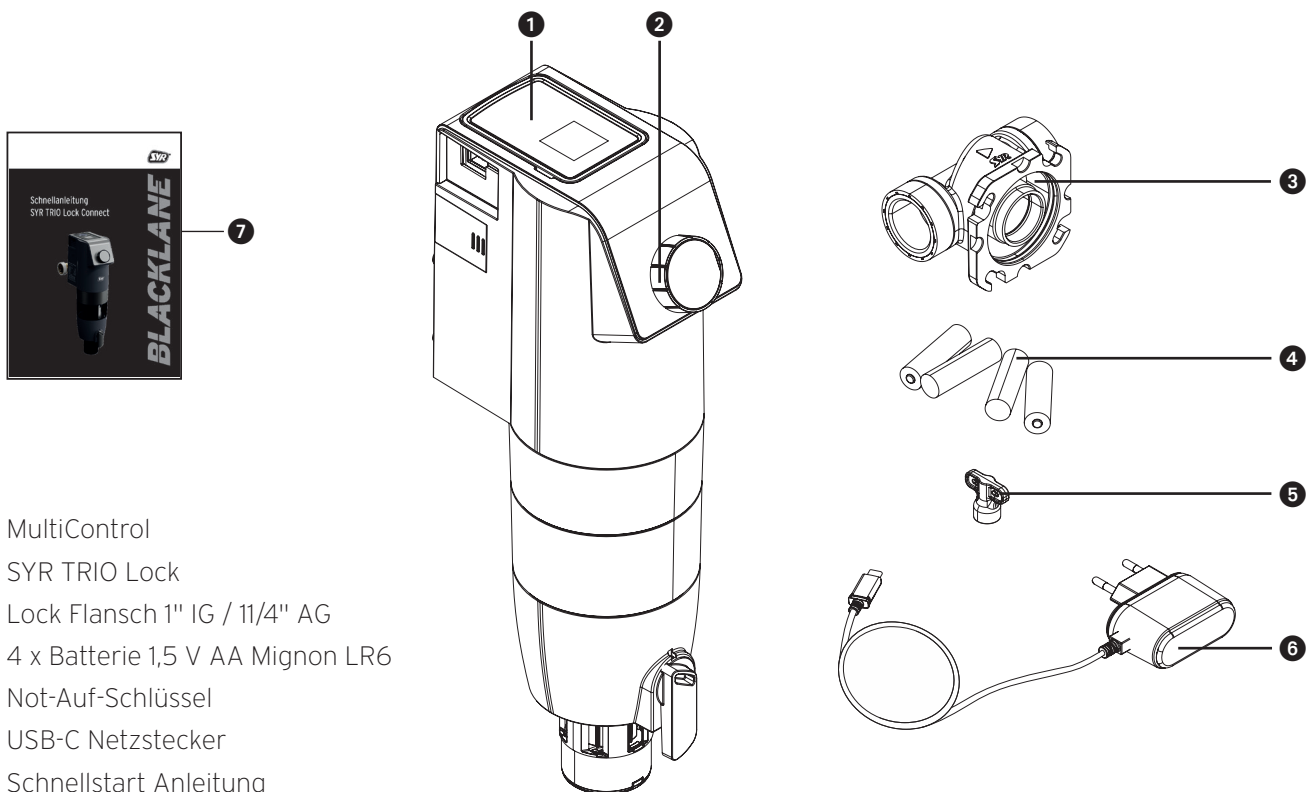
Der SYR TRIO Lock arbeitet im ISM-Frequenzband mit 2,4 GHz. Vermeiden Sie die Installation in der Nähe von Geräten mit gleicher Kanalbelegung (z.B. WLAN-Geräte, HF-Komponenten, etc.).

Bei Betrieb unter ungünstigen Umgebungsbedingungen, in Gebäuden/Räumen mit Stahlbetonwänden, Stahl und Eisenrahmen oder in der Nähe von Hindernissen (z.B. Möbelstücke) aus Metall kann der Funkempfang gestört und unterbrochen werden. Gegebenenfalls muss ein WLAN-Repeater an dem Hauptrouter angeschlossen werden, um die Reichweite des Funksignals zu erhöhen.

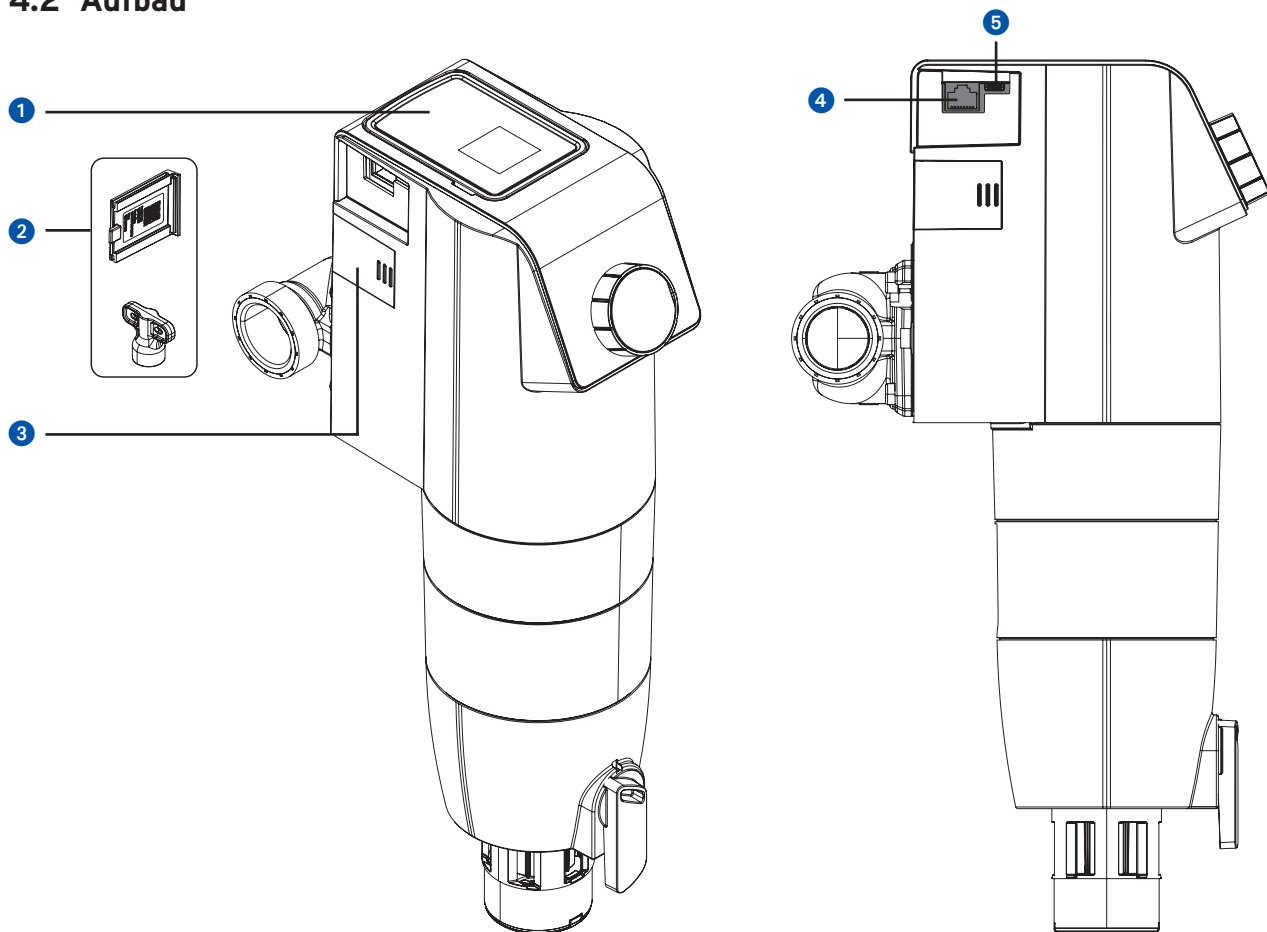
Die Installation des SYR TRIO Locks darf nur in frostsicheren, nicht kondensierenden Räumen erfolgen. Der SYR TRIO Lock darf nicht in unzugänglichen Schächten eingebaut werden.

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss der SYR TRIO Lock, das Smartphone oder Tablet und evtl. der PC mit dem Internet verbunden sein. Außerdem ist ein WLAN-fähiger Router notwendig.

4.1 Lieferumfang



4.2 Aufbau



- ❶ MultiControl
- ❷ Batteriefach-Klappe mit Not-Auf-Schlüssel und produktspezifischem QR-Code
- ❸ Batteriefach

- RJ45 Netzwerk-Anschluss ❹
- USB-C-Port ❺

4.3 Funktion

Der SYR TRIO Lock ist ein effektives Feinfiltersystem nach DIN EN 13443-1. Durch ständige Überwachung wird eine Leckage frühzeitig erkannt und durch automatisches Absperren der Wasserversorgung ein umfangreicher Wasserschaden verringert.

Der Wechselfilter besitzt eine elektronische Wasserzähleinrichtung (mittels Turbine), eine elektrisch betriebene Absperrung und eine Funktion zur Überwachung von kleinsten Leckagemengen.

Der SYR TRIO Lock kann sich über seinen AccessPoint mit der SYR App verbinden. Bei aktiver Internetanbindung übermittelt der SYR TRIO Lock über eine gesicherte Verbindung gemessene Werte aus der Trinkwasserinstallation wie Volumenstrom, Durchflussmenge pro Zeit, zeitliche Dauer des Volumenstroms.

Auch bei Ausfall der Internetverbindung werden die Parameter weiter überwacht. Eine Kommunikation mit dem Server und eine Benachrichtigung bei der Abweichung von eingestellten Parametern erfolgt in dieser Zeit jedoch nicht. Die Bedienung ist natürlich auch ohne Internetverbindung möglich.

Die Energieversorgung erfolgt über den Netzadapter. Batterien zur kurzzeitigen Absicherung gegen Netzausfall sind im Lieferumfang enthalten.

5.1 Transport

Das Gerät wird komplett in vormontiertem Zustand geliefert.

Das Gewicht beträgt ca. 2.500 g.



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäßen Transport! Die Verpackung dient als Transportschutz.

- Bauen Sie bei erheblicher Beschädigung der Verpackung das Gerät nicht ein.
- Tauschen Sie nach harten Stößen oder Schlägen das betroffene Kunststoffteil aus (auch ohne erkennbare Schäden).

5.2 Lagerung

Lagern Sie das Gerät nur unter folgenden Umgebungsbedingungen:

Temperatur: +4 bis +60 °C, relative Luftfeuchte: max. 80 %.



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Lagerung!

- Schützen Sie Armatur und Elektronik vor Frost.

6. Montage

6.1 Sicherheitshinweise zur Montage

Die Montage des SYR TRIO Locks darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden, welches über die entsprechenden Kenntnisse verfügt.

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Trinkwasserinstallationen sind einzuhalten.

Das sind unter anderem:

- DIN 1988, DIN EN 806
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorgung



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Trinkwasserinstallation!

- Montieren Sie den SYR TRIO Lock gemäß Gebrauchsanleitung. Prüfen Sie den Anschluss auf Dichtheit.
- Vermeiden Sie starke Druckschläge, z.B. durch nachfolgende Magnetventile.



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Elektroinstallation!

- Schließen Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten Netzadapter an das Stromnetz an.

6.2 Montage

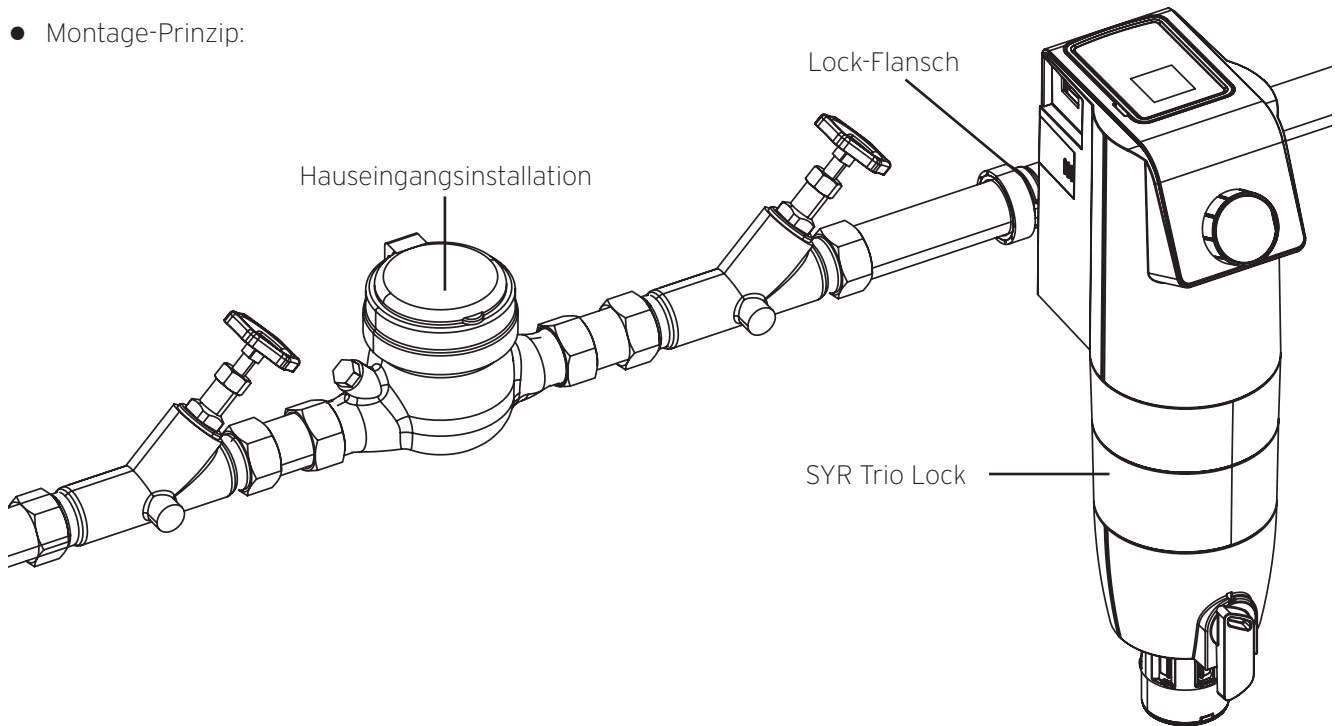
- Schließen Sie die Wasserzufuhr, bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen.

Der Einbau ist ausschließlich in Trinkwasserinstallationen nach DIN 1988, unmittelbar hinter der Wasserzähleranlage, vorzunehmen.

Der Einbau muss spannungsfrei erfolgen.

Vor dem Einbau müssen die Rohrleitungen durchgespült werden.

- Montage-Prinzip:



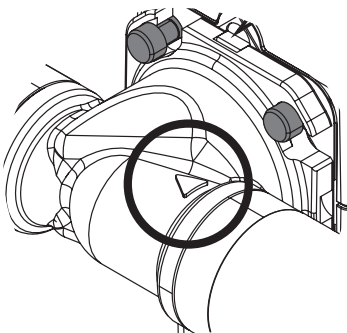
6.2.1 Montage SYR Lock-Flansch

Der SYR TRIO Lock wird mit dem integrierten Lockflansch in die Rohrleitung installiert.

Wählen Sie bitte für die Installation die notwendigen Anschluss-Sets (im Zubehör erhältlich) DN 20 - 32 aus.

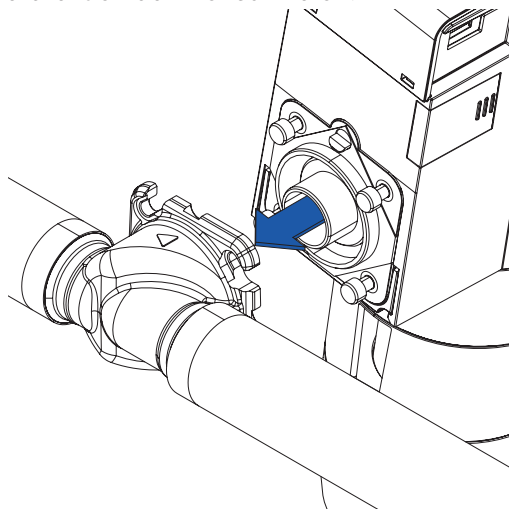
Die Anschluss-Sets gehören nicht zum Lieferumfang und müssen separat erworben werden!

6.2.2 Montage Trio Lock-Filter

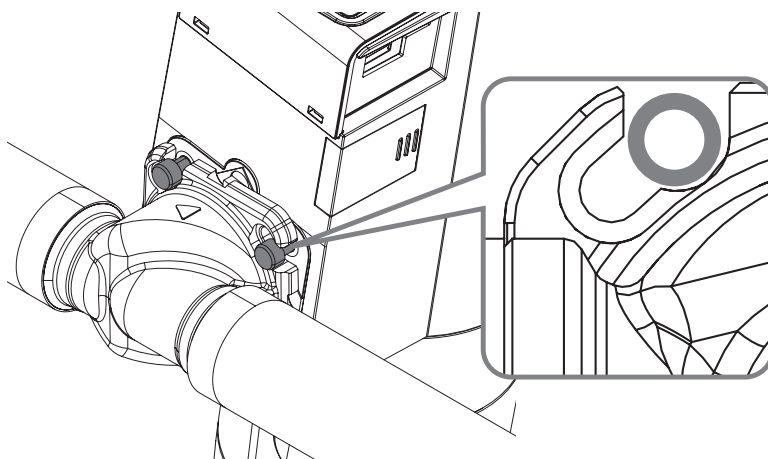


Beachten Sie bitte unbedingt die durch einen Pfeil auf dem Gehäuse markierte Fließrichtung!

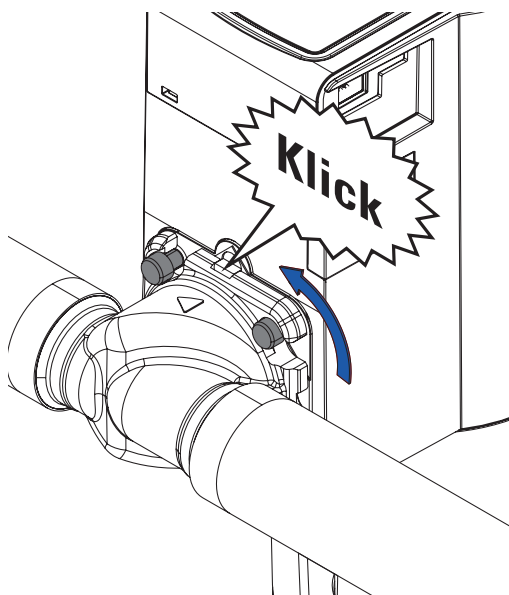
- Der Einbau in senkrechte und waagerechte Leitungen ist möglich. Alle Filter sollten mit der Hauptachse senkrecht verbaut werden.
- Führen Sie den Filter leicht verdreht an den Flansch heran.



- Positionieren Sie die 4 Bolzen in den nach außen offenen Aussparungen.

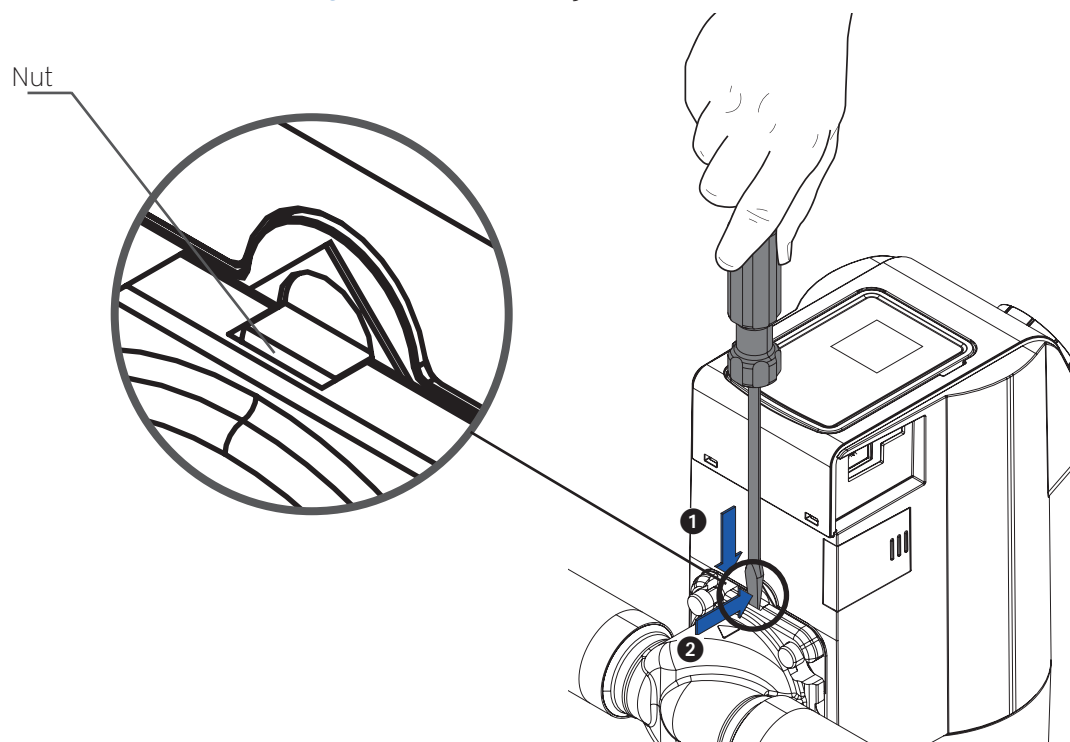


- Drehen Sie den Filter in Pfeilrichtung, bis der Filter auf dem Flansch mit einem Klicken einrastet

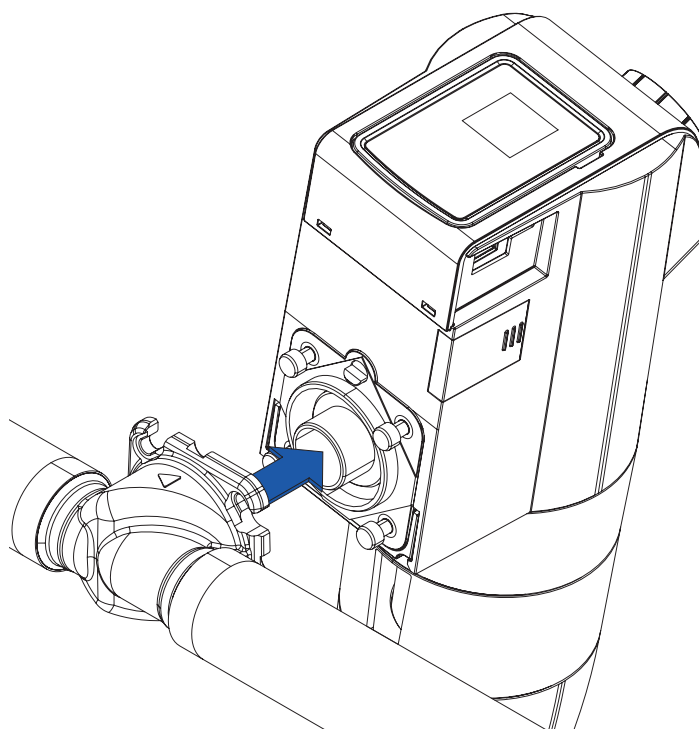
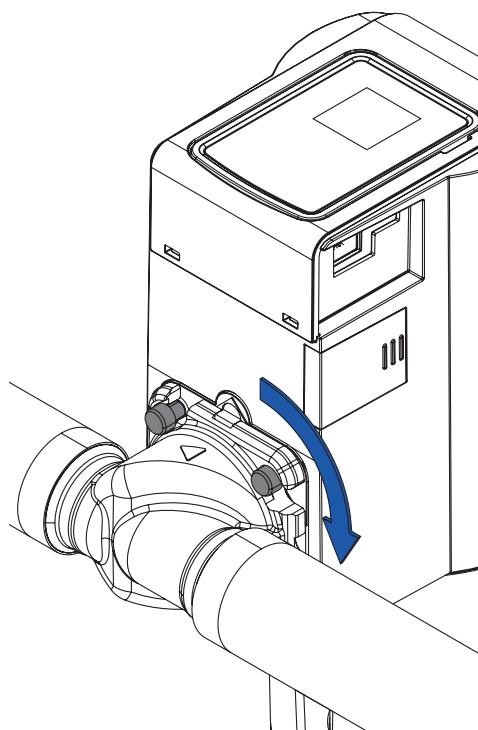


6.2.3 Demontage Triofilter

- Um den Filter wieder vom Flansch zu lösen, drücken Sie einen Schlitzschraubendreher in die Nut **1** und schieben den Stift nach vorne **2**, um die Arretierung des Lock-Flansches zu lösen.



- Drehen Sie den Filter so weit in Pfeilrichtung, dass die 4 Bolzen an den Aussparungen positioniert sind und entfernen Sie anschließend den Filter vom Lock-Flansch.



6.2.4 Montage Rückspülautomatik

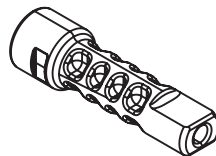
Der SYR TRIO Lock kann zusätzlich mit einer Rückspülautomatik ausgerüstet und zu einem vollautomatischen Rückspülfilter aufgerüstet werden.

**Bei der Verwendung des Rückspülautomatik RSA muss der Ablauftrichter der Filter mit einer Ab-
laufleitung verbunden werden (z.B. mit einer HT-Muffe DN 50).**

Um die Rückspülautomatik zu montieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass sich der Rückspülgriff in der (senkrechten) Ausgangsposition befindet.
- Drehen Sie zur Überprüfung den Griff gegen den Uhrzeigersinn. Lässt sich der Griff nicht weiter drehen, hat der Griff bzw. der Kugelhahn die richtige Position.
- Der Rückspülgriff ist von unten mit einer Klammer **[A]** gesichert, die ein unabsichtliches Entfernen verhindert.
- Ziehen Sie die Klammer mit einer Zange nach unten aus den Führungen heraus **1**. Ziehen Sie anschließend den Rückspülgriff ab **2**.

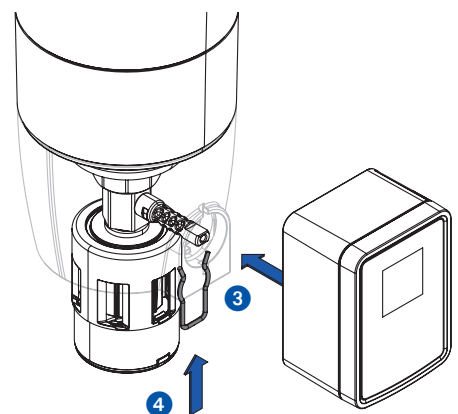
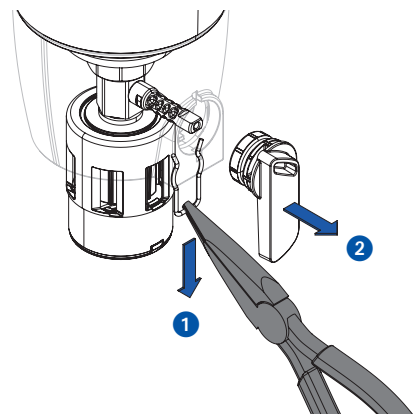
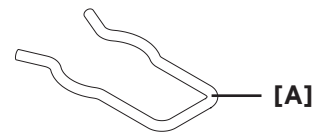
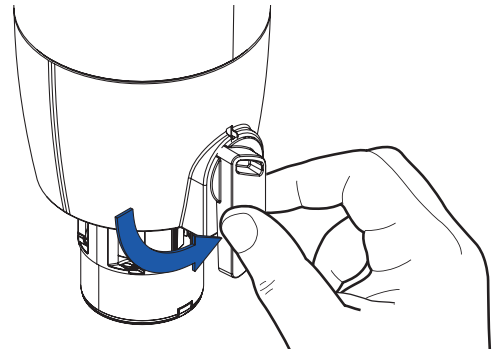
In seltenen Fällen löst sich beim Herausziehen des Rückspülgriffs der Spindeladapter aus dem Kugelhahn.



Positionieren Sie den Spindeladapter wieder in der Armatur.

Achten Sie dabei auf den korrekten axialen und zentrischen Sitz des Spindeladapters.

- Setzen Sie die Rückspülautomatik an die Position des demontierten Rückspülgriffes **3** und stecken Sie die Klammer wieder von unten in die Führungen hinein, bis sie einrastet **4**.

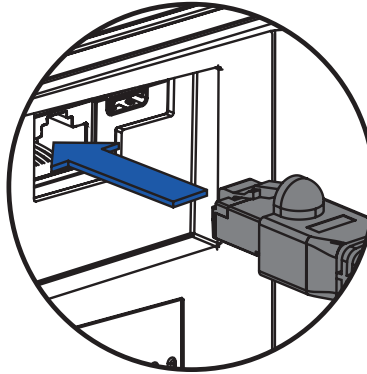
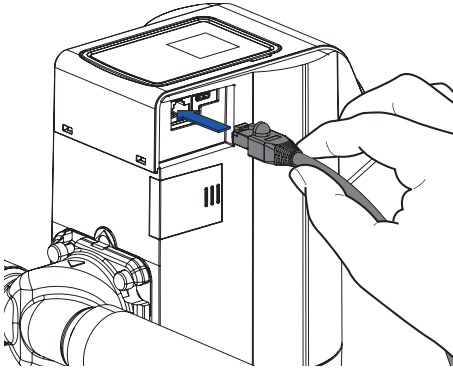


7. Inbetriebnahme

7.1 LAN-Kabel

Der SYR TRIO Lock kann sowohl via WLAN, aber auch über einen LAN-Anschluss mit dem Internet verbunden werden.

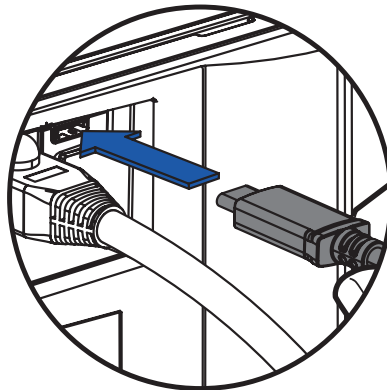
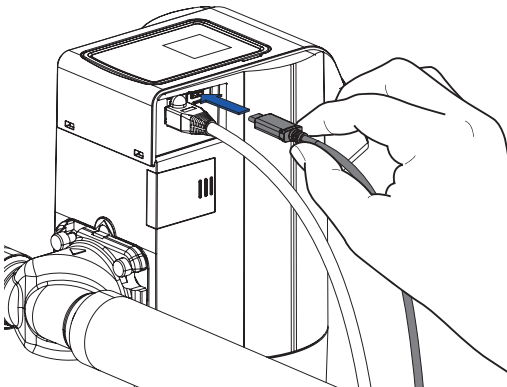
- Stecken Sie das LAN-Kabel in den LAN Anschluss .der Steuerung.



7.2 Netzkabel

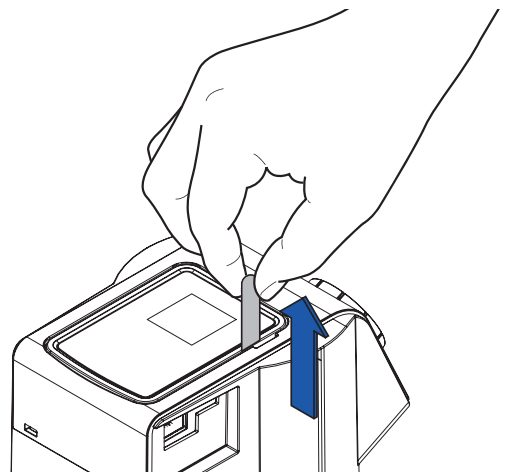
Obwohl die Steuerung des SYR TRIO Lock über Batterien verfügt, wird der Filter über ein Netzkabel betrieben, dass im Lieferumfang enthalten ist.

- Stecken Sie das Netzkabel in die USB-C-Buchse.



- Ziehen Sie anschließend den Isolationsstreifen aus dem Batteriefach, um die Batterien zu aktivieren.

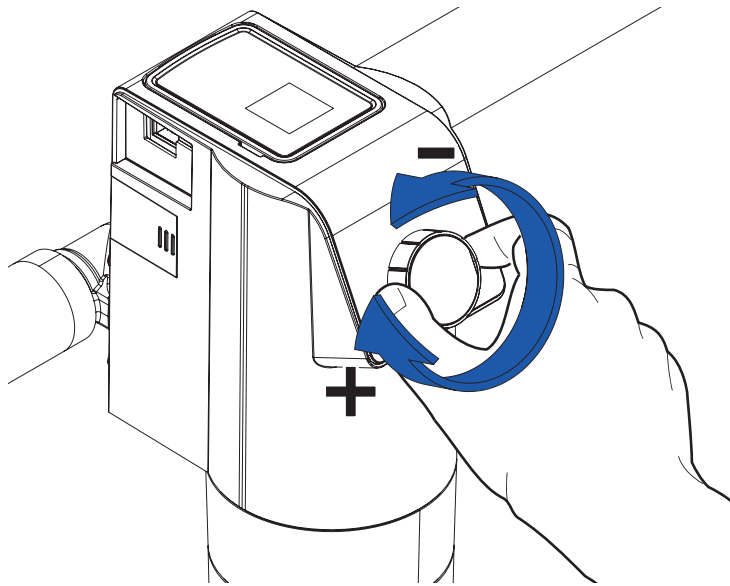
Diese Reihenfolge muss unbedingt eingehalten werden!



7.3 Druck einstellen

Der Druckminderer des SYR TRIO Lock ist werksseitig auf 4 bar voreingestellt und lässt sich im Bereich von 1,5 - 6 bar einstellen. Stellen Sie sicher, dass der Eingangsdruck mindestens 1 bar höher ist, als der gewünschte Ausgangsdruck.

- Drehen Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, um den Druck zu verringern
- Öffnen und schließen Sie eine nahe gelegene Zapfstelle.
- Drehen Sie das Einstellrad unter Beobachtung des Manometers, bis der gewünschte Ausgangsdruck erreicht ist: Im Uhrzeigersinn = Druck erhöhen (+) oder entgegen dem Uhrzeigersinn = Druck verringern (-)

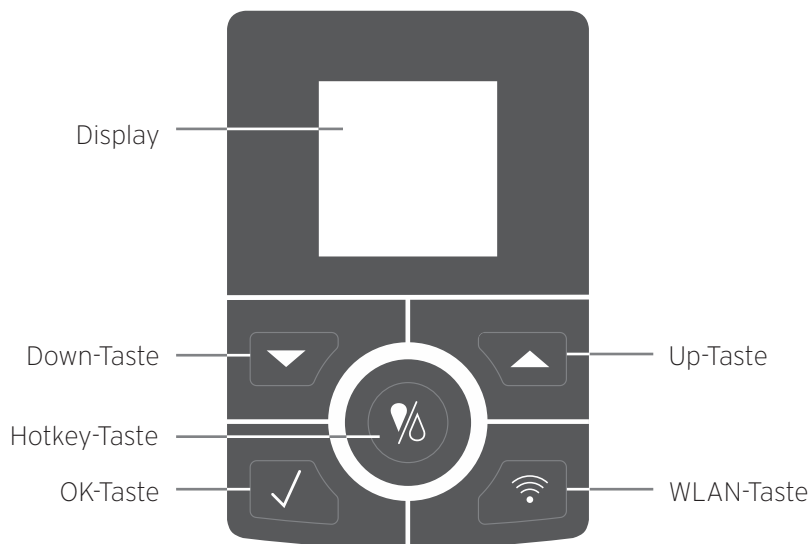


8. Steuerung MultiControl

8.1 Steuerung

Die Einstellung des Leckageschutzes wird über die elektronische Steuerung via WLAN-Router über die SYR-App oder via internet über den PC getätigt.

An der elektronischen Steuerung selbst erfolgt die Bedienung über einzelne Tasten, das Display und mit diversen Farbinformationen.



▲ Up-Taste

Verändert die jeweilige Auswahl oder wechselt während der normalen Betriebsanzeige in ein anderes Menü.

▼ Down-Taste

Verändert die jeweilige Auswahl oder wechselt während der normalen Betriebsanzeige in ein anderes Menü.

✓ OK-Taste

Bestätigt die aktuelle Auswahl.

📶 WLAN-Anzeige

Leuchtet, wenn die Steuerung mit dem WLAN verbunden ist.

Hotkey-Taste

- 1 x drücken — Manueller Füllbetrieb
- 2 x drücken — Deaktivierung der Befüllung
- 3 x drücken — Automatikmodus aktiv

WLAN-Taste

- 1 x drücken — AccessPoint (de)aktivieren

Zustandsanzeigen

- Verbindung zur Cloud vorhanden
- WLAN-Verbindung aufgebaut
- AccessPoint aktiviert
- Batteriebetrieb
- Netzteilbetrieb

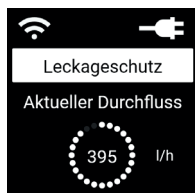
Shortcutanzeigen

- Befüllung ist aktiviert
- Befüllung ist deaktiviert
- AccessPoint ist aktiviert
- AccessPoint ist deaktiviert

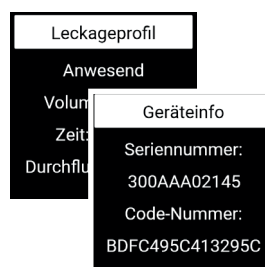
8.2 Bedienung

Bei einem Druck auf eine beliebige Taste erscheint das Startseite. Drücken Sie die ✓-Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.

Startseite



Drücken Sie die ✓-Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.

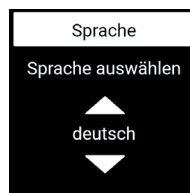


Durch das Drücken der ▲ oder ▼-Taste können Sie zwischen den Statusanzeigen wechseln. Mit der ✓-Taste gelangen Sie zurück zur Startseite.

Hauptmenü



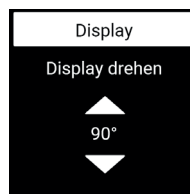
Um Einstellungen zu verändern, wählen Sie mit der ▲ oder ▼-Taste „Einstellungen“ und bestätigen Sie mit ✓.



Wählen Sie mit der ▲ oder ▼-Taste die Sprache (Deutsch und Englisch) und bestätigen Sie mit ✓.



Sie können wählen zwischen „Sprache“, „Display“ und den „Werkseinstellungen“. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ und bestätigen Sie mit ✓.



Drehen Sie mit der ▲ oder ▼-Taste das Display um jeweils 90° und bestätigen Sie mit der ✓-Taste.

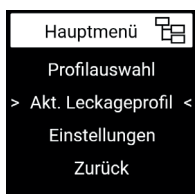
Leckageschutzprofile



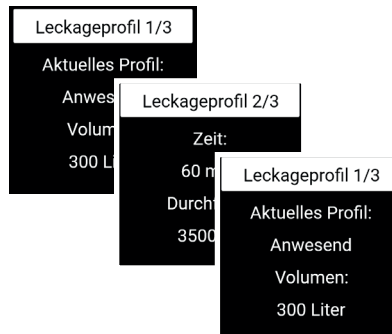
Wählen Sie vom Hauptmenü aus mit der ▲ oder ▼-Taste „Profile“ und bestätigen Sie mit ✓.



Wählen Sie mit der ▲ oder ▼-Taste „Parametrierung“, um Profile zu erstellen und Parameter einzustellen und bestätigen Sie mit ✓.



Sie können auch auf hinterlegte Profile zurückgreifen. Wählen Sie mit der ▲ oder ▼-Taste „Akt. Leckageprofil“ und bestätigen Sie mit ✓.



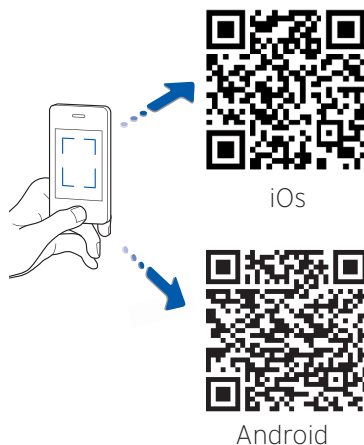
9. Die SYR-App

9.1 Installation der App

Der SYR TRIO Lock wird über die SYR-App kontrolliert und gesteuert. Um die SYR-App zu installieren, wählen Sie zwischen den Möglichkeiten A und B.

- A. Laden Sie die kostenlose SYR-App aus dem entsprechenden App Store herunter und installieren Sie diese auf Ihrem Smartphone oder Tablet.
- B. Scannen Sie den für Ihr Betriebssystem passenden QR-Code.

Die Installation der SYR-App ist zwingend erforderlich!



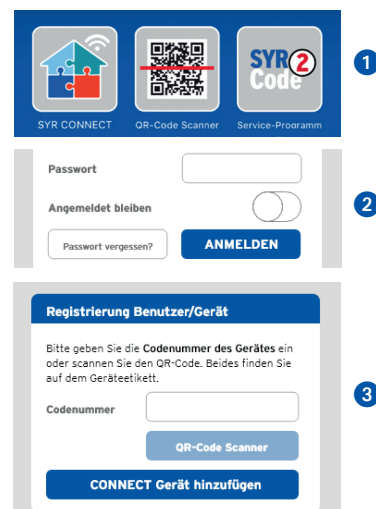
Alternativ können Sie den SYR TRIO Lock auch über Ihren Webbrowser steuern. Unter <https://syconnect.de> gelangen Sie zur Registrier-Maske. Folgen Sie den Anweisungen im Browser.

9.2 Registrierung SYR CONNECT

Um den SYR TRIO Lock mit der SYR-App steuern zu können, müssen Sie das Gerät zunächst bei SYR CONNECT registrieren.

- 1 Starten Sie die SYR-App und tippen auf dem Startbildschirm unten links auf den „CONNECT“ Button.
- 2 Tippen Sie unter der Login-Maske auf das Feld „Registrierung Benutzer/Gerät“.
- 3 Zur Registrierung eines CONNECT Geräts gibt es zwei Möglichkeiten: Geben Sie die Codenummer ein oder tippen Sie auf das Feld „QR-Code Scannen“ und scannen den produktspezifischen Code. Tippen Sie auf „Gerät hinzufügen“.

QR-Code und Codenummer des Filters finden Sie auf der Innenseite der Batteriefachklappe.



- 4 Vergeben Sie einen Projektnamen, tragen Sie Ihre Benutzerdaten ein und bestätigen Sie Ihre Angaben. Danach wählen Sie einen Benutzernamen und vergeben ein Passwort mit mindestens acht Zeichen.
- 5 Lesen Sie die Datenschutzbestimmungen und stimmen Sie diesen zu. Dann tippen Sie auf „Registrieren“.

Beachten Sie, dass der Fernzugriff auf Ihren SYR TRIO Lock über das Internet nur möglich ist, wenn eine aktive Internetverbindung besteht.

Schalten Sie Ihren Router nicht aus, wenn Sie den SYR TRIO Lock über das Internet und/oder mit der SYR-App steuern möchten.

9.3 WLAN-Verbindung herstellen

Der SYR TRIO Lock verfügt über einen AccessPoint (AP), der ein eigenes WLAN-Netz erzeugt. Die SYR App tritt diesem Netz bei. Nun können Sie den SYR TRIO Lock mit einem WLAN-Netz nach Wahl verbinden.

Die Verbindung kann auch über den LAN-Anschluss hergestellt werden.

- 1 Aktivieren Sie den AccessPoint des SYR TRIO Locks, damit die SYR-App sich mit dem Gerät verbinden kann. Dazu drücken Sie die Sensortaste unter dem Display für 10 Sekunden.

- 2 Steht die Verbindung, möchte die SYR-App dem WLAN des SYR TRIO Lock beitreten.

Tippen Sie auf „Verbinden“.

Weisen Sie dann dem SYR TRIO Lock das gewünschte WLAN-Netz zu, indem Sie es aus der Liste auswählen.

- 3 Geben Sie das Passwort des ausgewählten WLAN-Netzes ein, tippen Sie auf „OK“ und auf „Speichern“.

- 4 Die entsprechende Bestätigung erscheint.

- 5 Gehen Sie zurück bis zur Auflistung der Geräte in Ihrem Projekt. Bei der Verbindung erscheint ein grüner Punkt: Der SYR TRIO Lock ist mit Ihrem WLAN-Netz verbunden.

Achten Sie darauf, dass Sie sich in der Nähe des Geräts aufhalten, damit dieses eine Verbindung herstellen kann.

Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie, ob der AccessPoint Modus des SYR TRIO Locks aktiviert ist. Der AccessPoint schaltet sich nach drei Minuten ab und muss bei Bedarf wieder aktiviert werden.

9.4 Einwahl bei SYR CONNECT

Über SYR CONNECT kann der SYR TRIO Lock komfortabel kontrolliert, gesteuert und mit weiteren SYR CONNECT Geräten wie beispielsweise dem SYR SafeFloor Bodensensor verknüpft werden.

Sie haben den SYR TRIO Lock erfolgreich registriert und mit dem WLAN-Netz verbunden. Um das Gerät zu bedienen, starten Sie die SYR App und tippen auf dem Startbildschirm unten links auf den SYR CONNECT Button.

- 1 Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Tippen Sie auf ANMELDEN. Betätigen Sie den Schieber, können Sie auch dauerhaft angemeldet bleiben.
- 2 Ihr angelegtes Projekt wird angezeigt.
- 3 Beim Antippen erscheint der registrierte SYR TRIO Lock. Wählen Sie diesen aus.
- 4 Tippen Sie auf Einstellungen.

Sie können auch mehrere Projekte anlegen und verschiedene SYR Connect Geräte aufnehmen. Alles wird übersichtlich angezeigt und ist einfach auswählbar.

WLAN-Netzwerk ändern
Das Gerät hat sich erfolgreich mit dem WLAN verbunden.

OK

Trio Lock Connect



Verbindung	Online
Absperrung	Geöffnet
Volumenleckage	300 Liter
Profil	Anwesend
Filterwechsel in	20 Tagen
Seriennummer	AAA00002

Login

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

[Passwort vergessen?](#)

ANMELDEN

Suchen

Wohnhaus Mustermann

Neues CONNECT Gerät +

Trio Lock Connect



Verbindung	Online
Absperrung	Geöffnet
Volumenleckage	300 Liter
Profil	Anwesend
Filterwechsel in	20 Tagen
Seriennummer	AAA00002

Verknüpfte Geräte

Trio Lock Connect



Verbindung	Online
Absperrung	Geöffnet
Volumenleckage	300 Liter
Profil	Anwesend
Filterwechsel in	20 Tagen
Seriennummer	AAA00002

Einstellungen

Status

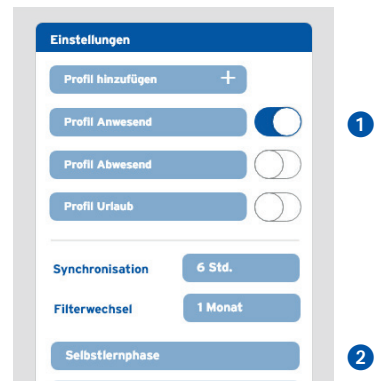
9.5 Profile und Selbstlernphase

- 1 Werksseitig aktiviert ist das Profil ANWESEND. Sie können aber auch eigene Profile anlegen.
- 2 Wählen Sie die Selbstlernphase, analysiert der SYR TRIO Lock über einen ausgewählten Zeitraum Ihre Wasserverbräuche.
- 3 Die ermittelten Werte können Sie in ein bereits angelegtes oder in ein neues Profil übernehmen.

Bei der Selbstlernphase ist das werksseitig eingestellte Profil ANWESEND aktiv, um jederzeit einen wirksamen Schutz zu gewährleisten.

Sperrt der SYR TRIO Lock ab, wird die Selbstlernphase unterbrochen. In diesem Fall muss die Selbstlernphase wieder neu gestartet werden.

Sie können die Absperrung auch manuell am Gerät auf und zu fahren. Halten Sie die Sensortaste am Gerät für drei Sekunden gedrückt und achten Sie auf das Display.

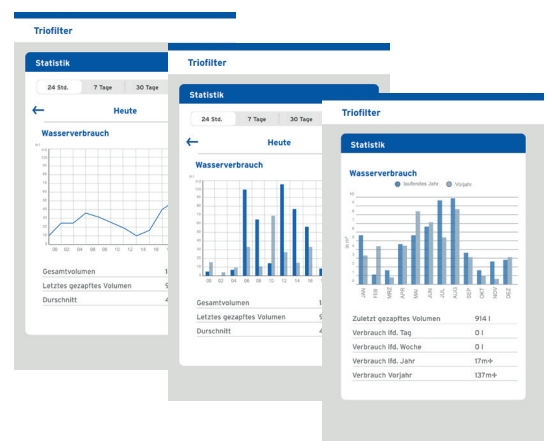


Trio Lock Connect



9.6 Informationskontrolle

- 1 „Status“ informiert Sie über die aktuell eingestellten Werte und den Betriebszustand Ihres SYR TRIO Locks.
- 2 „Statistik“ zeigt – grafisch aufbereitet – den täglichen, monatlichen und kumulierten Wasserverbrauch Ihres Haushalts an.

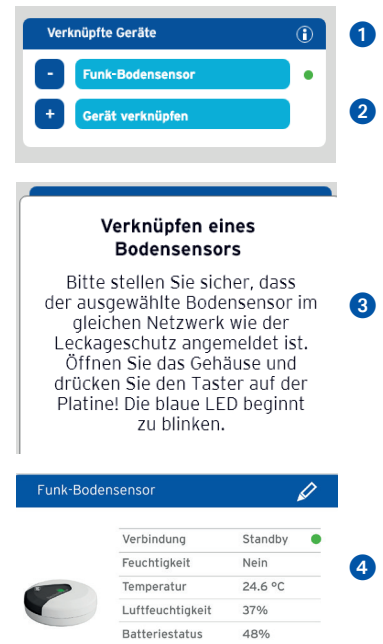


9.7 Geräte verknüpfen

Die perfekte Ergänzung zum SYR TRIO Lock ist der SYR SafeFloor Connect Funk-Bodensensor, der als Schnellwarnsystem vor Ort fungiert. Da der SYR TRIO Lock als Master arbeitet, wird der SYR SafeFloor Connect Funk-Bodensensor in den Einstellungen des Wechselfilters verknüpft. Der SYR SafeFloor Connect Funk-Bodensensor muss dazu vorher registriert sein.

- 1 Gehen Sie auf „Verknüpfte Geräte“,
- 2 dann auf „+ Gerät verknüpfen“.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen und aktivieren Sie den Access-Point des SYR SafeFloor Connect Funk-Bodensensors.
- 4 Ist der SYR SafeFloor Connect Funk-Bodensensor erfolgreich verknüpft, wird er mit einem grünen Punkt in der Liste angezeigt.

Stellt ein verknüpfter SYR SafeFloor Connect Funk-Bodensensor einen Wasseraustritt fest, sperrt der SYR TRIO Lock sofort ab.

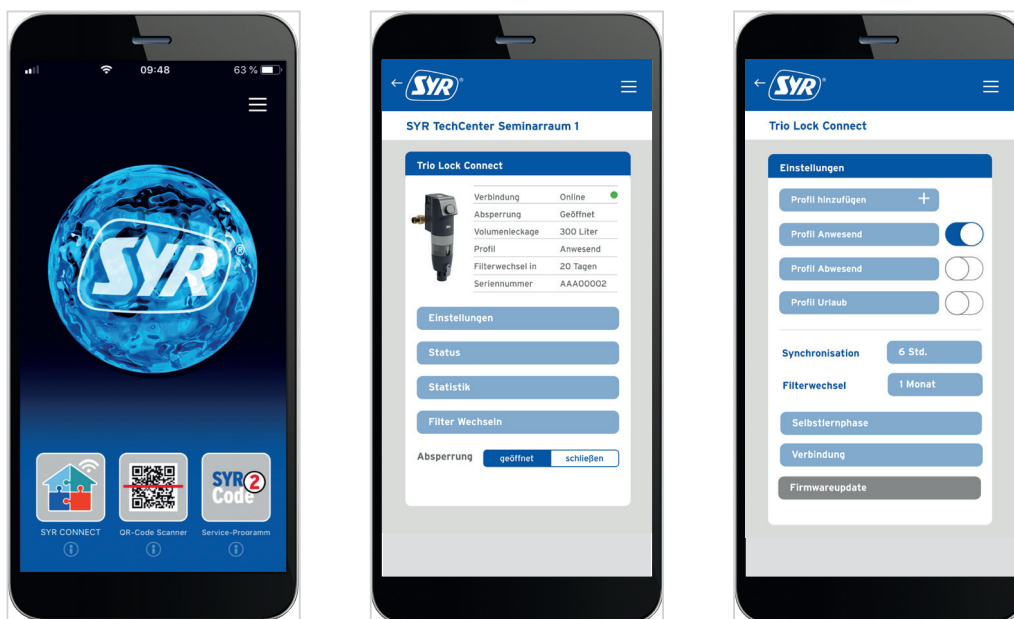


9.8 Bedienung und Einstellung über die SYR-App

Die Einstellungen für den SYR TRIO Lock können Sie ganz komfortabel via SYR-App über Ihr Smartphone oder Tablet vornehmen.

Laden Sie dazu die aktuelle SYR-App auf Ihr Smartphone oder Tablet. Alternativ nutzen Sie Ihren PC (<https://syr-connect.de>) und folgen der selbsterklärenden Benutzerführung.

Im Kapitel 7 zur Inbetriebnahme finden Sie genaue Instruktionen.



Der SYR TRIO Lock kann auch ohne Internetverbindung bedient werden. In diesem Fall stehen jedoch Funktionen wie die Benachrichtigung per SMS oder E-Mail nicht zur Verfügung. Ebenso kann der SYR TRIO Lock dann nicht mit anderen Geräten wie beispielsweise dem SYR SafeFloor Connect Funk-Bodensensor verknüpft werden.

10. Begriffe und Beispiele

10.1 Begriffe und Beispiele

Hier finden Sie die wichtigsten Begriffe aus dem Einstellungsbereich des SYR TRIO Lockes in der SYR-App erläutert. Zum besseren Verständnis geben wir Beispiele dazu.

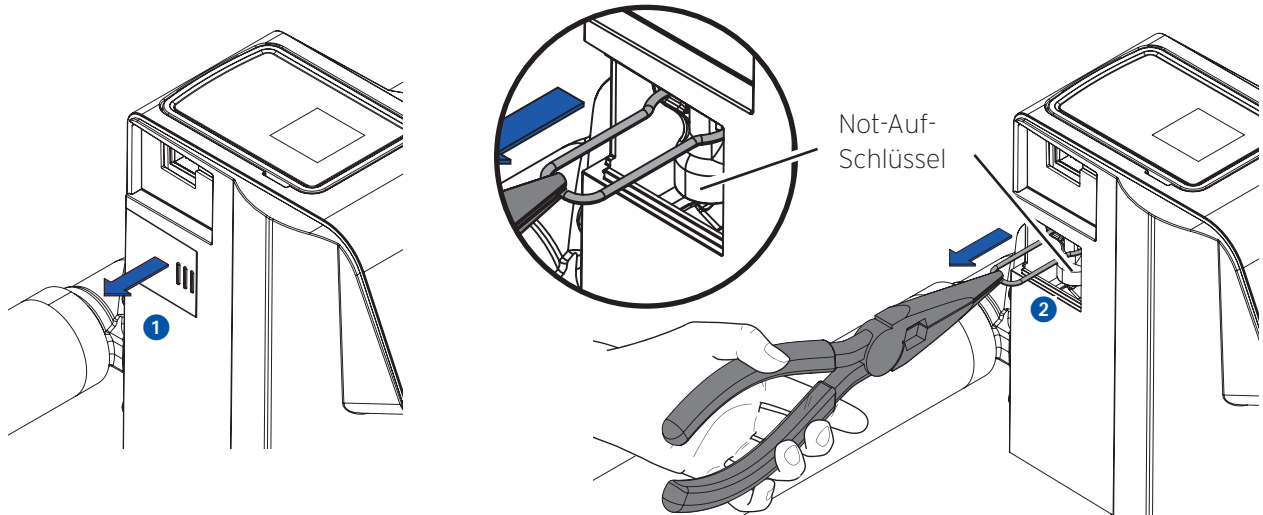
Erklärung und Einstellungsmöglichkeiten	ab Werk
Benutzerprofil Individuelle Einstellung des Gerätes, angepasst an den Benutzer. Maximal acht Benutzerprofile sind möglich. Beispiel: Am Wochenende sind meist die beiden Kinder zu Besuch. Die beiden duschen gern lange und ausgiebig. Damit auch die Eltern noch genügend Wasser zur Verfügung haben, erstellen sie ein neues Profil mit den entsprechenden Parametern. Tipp: Nutzen Sie die intelligente Selbstlernphase des SYR TRIO Lock, um für Ihr neues Profil die optimalen Sicherheitsstufen zu ermitteln.	Anwesend (aktiv) Abwesend
Volumenleckage Maximal mögliche in einem Zyklus gezapfte Wassermenge nach dem Öffnen einer Entnahmestelle. Die Einstellung der Volumenleckage reicht von 10 bis 9.000 Liter. Die Volumenleckage kann auch ausgestellt werden. Beispiel: Die Zapfstelle mit der größten Entnahmemenge ist eine Badewanne mit ca. 120 Litern Fassungsvermögen. Stellen Sie den Wert der Anwesenheitsleckage auf 200 Liter, sodass Sie die Wanne problemlos befüllen und weiter Wasser entnehmen können.	300 l
Zeitleckage Wird eine Entnahme erkannt, die länger dauert als die eingestellte Zeit zu einem definierten Volumen, sperrt das Gerät ab. Die Zeitleckage kann im Halbstundentakt von 0,5 bis 25 Stunden eingestellt werden. Auch Ausschalten ist möglich. Beispiel: Zusätzlich zur eingestellten Wassermenge bei der Volumenleckage kann eine Zeitspanne definiert werden, während der am Stück Wasser entnommen werden darf. Steht beispielsweise die Zeitleckage auf 60 Minuten, so sperrt der SYR TRIO Lock nach dem Überschreiten dieser Zeit ab, obwohl das eingestellte Volumen noch nicht erreicht wurde.	60 Minuten
Durchflussleckage Stellt der SYR TRIO Lock eine ungewöhnlich hohe Durchflussmenge in kürzester Zeit fest, geht das Gerät von einer Leckage aus. Die Durchflussleckage kann bis auf eine Höhe von 5.000 l/h festgelegt, aber auch komplett ausgeschaltet werden. Beispiel: Der werksseitig eingestellte maximal mögliche Durchfluss von 3.000 l/h dauert mindestens eine Minute lang an – meist bei einem Rohrbruch: Der SYR TRIO Lock sperrt sofort das Leitungssystem ab. Tipp: Installieren Sie an kritischen Punkten zusätzlich einen SYR SafeFloor Connect Funk-Bodensensor. Dieser erkennt unabhängig von den gewählten Einstellungen einen lokalen Wasseraustritt. Der SYR SafeFloor Connect Funk-Bodensensor kann mit dem SYR TRIO Lock verknüpft werden, sodass dieser sofort absperren kann.	3.000 l/h
Rückkehrzeit zu Anwesend Hier kann der Anwender die Zeitspanne, in der ein gewähltes Profil aktiv ist, festlegen. Nach Ablauf der eingestellten Zeit kehrt der SYR TRIO Lock zum Profil Anwesend zurück. Die Einstellungsmöglichkeiten reichen von einer Stunde bis hin zu 28 Tagen. Die Zeit wird immer in Stunden angezeigt. Beispiel: Sie verreisen vier Tage und wählen daher ein Profil mit einer geringen Wasserverbrauchsmenge aus. Wenn Sie die Rückkehrzeit zu Anwesend auf vier Tage festlegen, kehrt der SYR TRIO Lock automatisch nach der ausgewählten Zeit zu diesem Profil zurück und Sie müssen sich um nichts kümmern.	Werksseitig ohne Zeitangabe
Mikroleckage Test In regelmäßigen Abständen führt das Gerät einen Test durch, mit dem auch kleinste undichte Stellen entdeckt werden. Der Mikroleckage Test kann ein- oder ausgeschaltet werden.	Warnung
Warnton Der Warnton kann ein- oder ausgeschaltet werden.	Ein
Selbstlernphase In der Selbstlernphase analysiert der SYR TRIO Lock die Wasserverbräuche und Nutzungsgewohnheiten des Haushalts. Die ermittelten Werte können dann in ein selbst gewähltes Profil übernommen werden. Die Dauer der Selbstlernphase kann von einem Tag bis auf 28 Tage eingestellt werden.	Aus

11. Not-Auf-Funktion

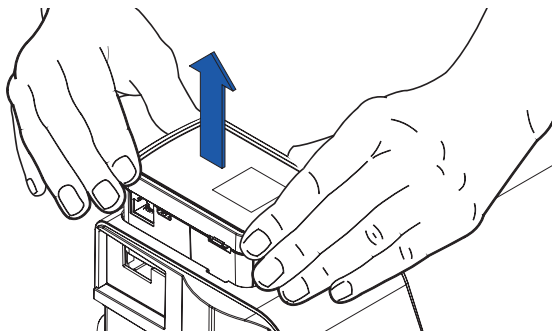
Die Not-Auf-Funktion ermöglicht eine manuelle Entsperrung des SYR TRIO Locks beispielsweise bei fehlender Energieversorgung durch Stromausfall oder einer fehlenden oder leeren Batterie.

Der Zugang zur Not-Auf-Funktion befindet sich unter der Steuerung.

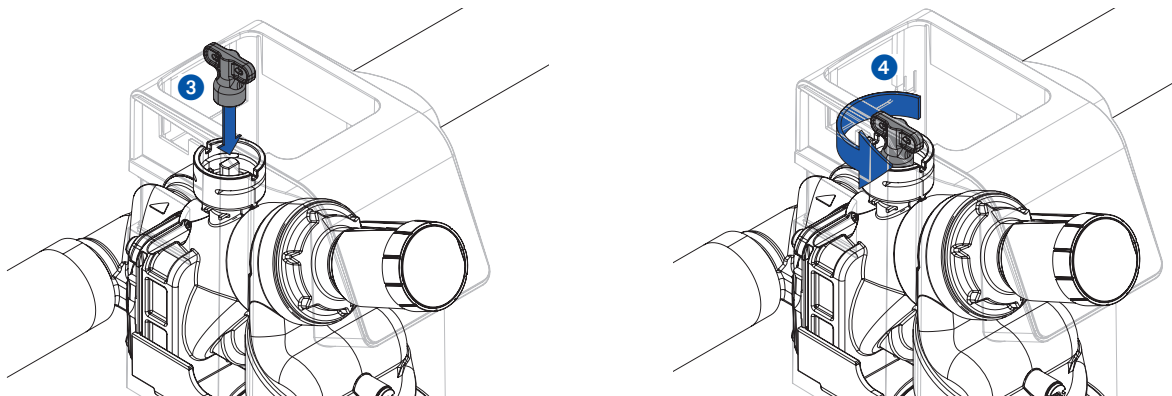
- Schieben Sie dazu das Batteriefach auf **1** und ziehen Sie mit einer Zange die Spange ab, welche die Multi-Control und den Not-Auf-Schlüssel hält **2**.



- Ziehen Sie die MultiControl nach oben heraus (**Achten Sie dabei auf die Verkabelungen!**)



- Setzen Sie den Schlüssel von oben auf die Aufnahme **3** und drehen Sie solange in Pfeilrichtung gegen den Uhrzeigersinn **4**, bis das Wasser wieder fließt.



Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

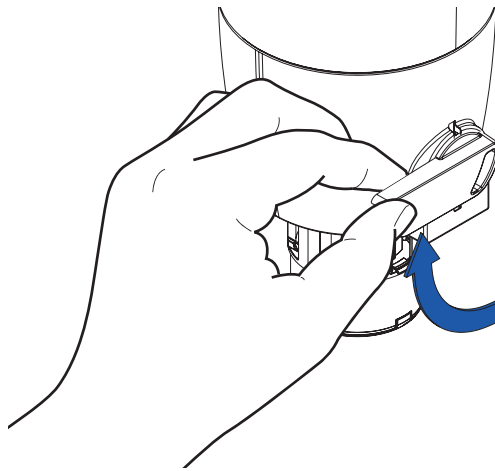
12.1 Rückspülung

Um Schäden zu vermeiden bzw. rechtzeitig zu erkennen, sind die Trinkwasser-Installationen und die dort eingebauten und angeschlossenen Apparate und Armaturen nach DIN EN 806-5 fristgerecht zu inspizieren und zu warten. Außerhalb des Geltungsbereiches der europäischen Normen sind nationale Installations- und Wartungsvorschriften einzuhalten.

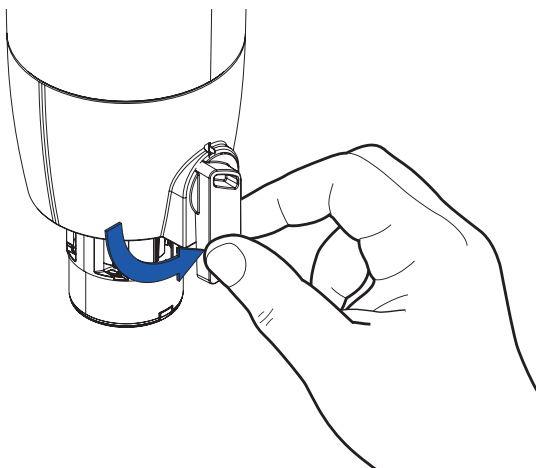
Der SYR TRIO Lock muss bei einer Verringerung des Wasserdurchflusses, gemäß DIN EN 806, Teil 5 jedoch spätestens alle 6 Monate gereinigt werden, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Dies geschieht durch die Rückspülung.

Vor dem Rückspülvorgang sollte der Ablauftrichter mit einer Abflussleitung verbunden werden (z.B. HT-Muffe DN 50).

Ersatzweise können Sie auch ein geeignetes Gefäß unter dem Filter positionieren.



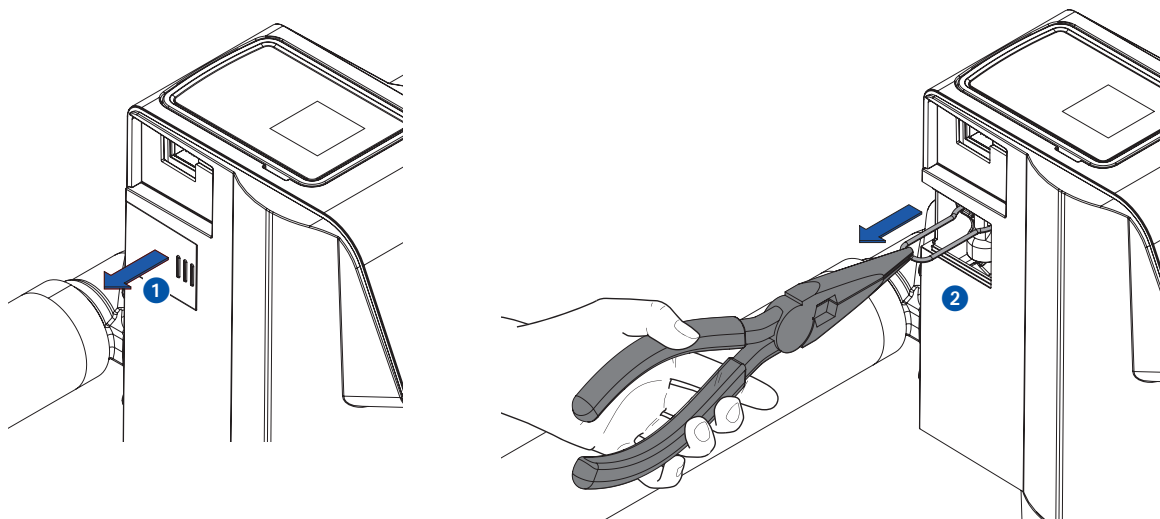
- Drehen Sie den Rückspülgriff in Pfeilrichtung im Uhrzeigerinn um 90°, um die Rückspülung des Filters zu beginnen.
- Nach der erfolgten Rückspülung drehen Sie den Griff um 90° in Pfeilrichtung zurück in die Ausgangsposition.



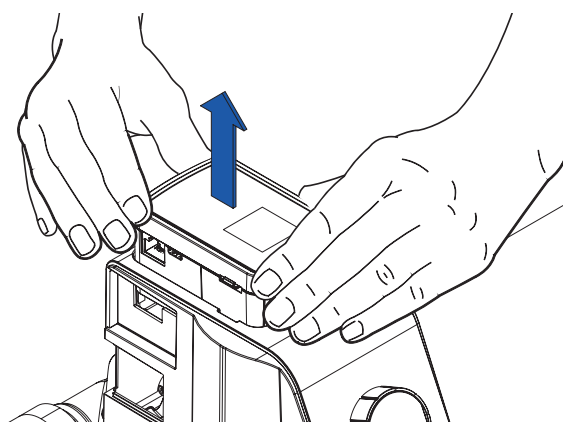
12.2 Batterien einlegen / wechseln

Obwohl Batterien bereits in die MultiControl eingelegt sind, müssen die Batterien nach spätestens 2 Jahren gewechselt werden, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten.

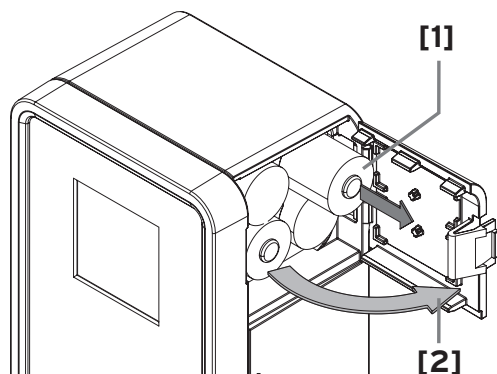
- Klappen Sie dazu das Batteriefach auf **1** und ziehen Sie mit einer Zange die Spange ab, welche die MultiControl hält **2**.



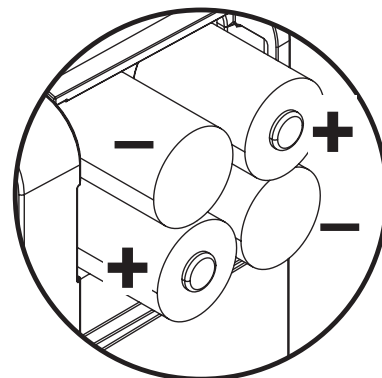
- Ziehen Sie die MultiControl nach oben heraus (**Achten Sie dabei auf die Verkabelung!**)



- Klappen Sie das seitliche Batteriefach der MultiControl auf, entnehmen und tauschen Sie die Batterien.



Achten Sie auf die richtige Polarität!



12.3. Weitere Wartungen

Gewartet werden sollten ebenfalls die Turbine, das Eingangssieb, die Kabelstränge und die Absperrung.

- Kontrolle Kabelstränge durch Sichtprüfung (Kabel geknickt? Richtig eingesteckt?)
- Kontrolle Turbine und Absperrung:
Profil „Abwesend“ auswählen (beispielsweise mit 10 Litern Grenzwert) und Wasser zapfen.
Wenn die Absperrung nach 10 Litern schließt, arbeiten Turbine und Absperrung einwandfrei.
- Wir empfehlen ein jährliches Wartungsintervall durch unsere Servicetechniker oder einen zertifizierten SYR TRIO Lock Spezialisten. Nutzen Sie unseren Wartungsvertrags-Service!

Um Schäden zu vermeiden bzw. rechtzeitig zu erkennen, sind die Trinkwasser-Installationen und die dort eingebauten und angeschlossenen Apparate und Armaturen nach DIN EN 806-5 fristgerecht zu inspizieren und zu warten.

Außerhalb des Geltungsbereiches der europäischen Normen sind nationale Installations- und Wartungsvorschriften einzuhalten.

Eine Störung wird durch optische und akkustische Meldungen (Buzzer) angezeigt. Zusätzlich wird die Störung extern an ein Smartphone / Tablet oder einen PC per E-Mail gemeldet.

Ursachen für eine Störung sind unter anderem das Erreichen von Grenzwerten (z. B. Leckageverdacht), Gerätestörungen oder erschöpfte Batterien.

Alarm	Ursache	Abhilfe
 >> Alarm << Absperrung kann nicht betätigt werden!	Die Absperrung kann nicht betätigt werden. Evtl. liegt eine Verschmutzung oder ein Defekt des Motors oder der Endschalter vor. Achtung: Eingeschränkter Leckageschutz!	Bitte prüfen Sie die Funktion, in dem Sie die Absperrung manuell betätigen.
 >> Alarm << Keine Ventilbewegung erfasst! Quittieren?	Es wurde über einen längeren Zeitraum keine Ventilbewegung erfasst. Evtl. ist das Ventil blockiert oder es liegt ein Defekt vor.	Bitte überprüfen Sie die Funktion in dem Sie die Absperrung manuell betätigen. Verständigen Sie den Service.
 >> Alarm << Durchflusssensor meldet nicht!	Es wurde über einen längeren Zeitraum keine Turbinenimpulse erfasst. Evtl. liegt eine Verschmutzung oder ein Defekt der Turbine oder des Sensors vor. Achtung: Eingeschränkter Leckageschutz!	Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle und überprüfen Sie, ob an der Steuerung (LED) Turbinenimpulse angezeigt werden. Verständigen Sie den Service.
 >> Alarm << Leckageverdacht Volumenleckage! Quittieren?	Das maximal zulässige Volumen wurde überschritten. Evtl. liegt eine Volumenleckage vor.	Bitte beseitigen Sie die Leckage oder passen Sie die Schutzstufe an. Quittieren Sie den Alarm, um die Absperrung wieder zu öffnen.
 >> Alarm << Leckageverdacht Durchflussleckage! Quittieren?	Der maximal zulässige Durchfluss wurde überschritten. Evtl. liegt eine Durchflussleckage z.B. Rohrbruch vor.	Bitte beseitigen Sie die Leckage oder passen Sie die Schutzstufe an. Quittieren Sie den Alarm, um die Absperrung wieder zu öffnen.
 >> Alarm << Leckageverdacht Zeitleckage! Quittieren?	Die maximal zulässige Zeit wurde überschritten. Evtl. liegt eine Zeitleckage vor.	Bitte beseitigen Sie die Leckage oder passen Sie die Schutzstufe an. Quittieren Sie den Alarm, um die Absperrung wieder zu öffnen.
 >> Alarm << Leckageverdacht Mikroleckage! Quittieren?	Das maximal zulässige Volumen wurde überschritten. Evtl. liegt eine Mikroleckage z.B. in der WC-Spülung vor.	Prüfen Sie ihre Installation auf Leckagen wie z.B. tropfende Auslaufarmaturen oder WC-Spülungen.
 >> Alarm << Leckageverdacht Bodensensor! Quittieren?	Eine Leckage am Bodensensor wurde erkannt.	Bitte beseitigen Sie die Leckage und prüfen Sie den Bodensensor bzw. den Aufstellungs-ort.

Warnung	Ursache	Abhilfe
 >> Warnung << Keine Batterien eingelegt! OK?	Es konnten keine Batterien erkannt werden.	Bitte legen Sie neue Batterien ein und quittieren Sie die Warnung.
 >> Warnung << Batterien schwach! OK?	Die Batterien neigen sich dem Ende zu.	Bitte denken Sie zeitnah daran die Batterien zu wechseln.
 >> Warnung << Batterien erschöpft! OK?	Die Batterien sind erschöpft.	Bitte wechseln Sie die Batterien.
 >> Warnung << Ausgangsdruck zu hoch! OK?	Der Drucksensor hat einen Druckanstieg erkannt.	Bitte überprüfen Sie den Versorgungsdruck und die Sicherheitseinrichtungen Ihrer Trinkwasserinstallation.
 >> Warnung << Grenzwert Volumen annähernd erreicht! OK?	Das maximal zulässige Volumen wurde annähernd erreicht.	Bitte denken Sie daran rechtzeitig die Zapfstelle zu schließen und Quittieren Sie die Warnung.
 >> Warnung << Versorgungsspannung unterbrochen! OK?	Die Stromzufuhr wurde unterbrochen.	Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät an einen unterbrechungsfreien Stromkreis angeschlossen ist.

Info	Ursache	Abhilfe
 >> Info << Filterrückspülung empfohlen OK?	Der Filter muss gewartet werden.	Bitte führen Sie eine Rückspülung aus.
 >> Info << Neues Softwareupdate verfügbar! OK?	Es steht ein neues Softwareupdate für Ihr Gerät zum Download bereit.	Bitte Installieren Sie das Softwareupdate, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.
 >> Info << Neues Softwareupdate installiert! OK?	Es wurde ein neues Softwareupdate installiert.	Die Softwareupdates können Sie im Menü unter „Einstellungen/Softwareupdate“ verwalten.
 >> Softwareupdate << Updateprozess läuft.. Gerät nicht ausschalten!	Zur Zeit wird gerade eine neue Software-Version installiert.	Bitte lassen Sie das Gerät eingeschaltet, damit die Installation durchgeführt werden kann.

SYR TRIO Lock

Einheit		
Batterie		4 x 1,5 V AA (LR6)
Standard-Funkprotokoll		WLAN 2,4 GHz WPA/WPA2
Medium		Trinkwasser
Max. Betriebsdruck	bar	16
Max. Umgebungstemperatur	°C	10 - 60
Max. Betriebstemperatur	°C	30
Einstellbereich Druckminderer	bar	1,5 - 6 (4 bar Werkseinstellung)
Anlaufschwelle Turbine	L/h	5
Untere Durchlassweite	µm	90
Obere Durchlassweite	µm	125



Durchflussleistung (nach DIN EN 1567)	DN 20	DN 25	DN 32
Δp 1,1 bar	2,27 m³/h	3,6 m³/h	3,6 m³/h

Durchflussleistung (nach DIN 3553)	DN 20	DN 25	DN 32
Δp 0,5 bar	2,3 m³/h	2,5 m³/h	2,5 m³/h
Δp 1,0 bar	3,2 m³/h	3,5 m³/h	3,5

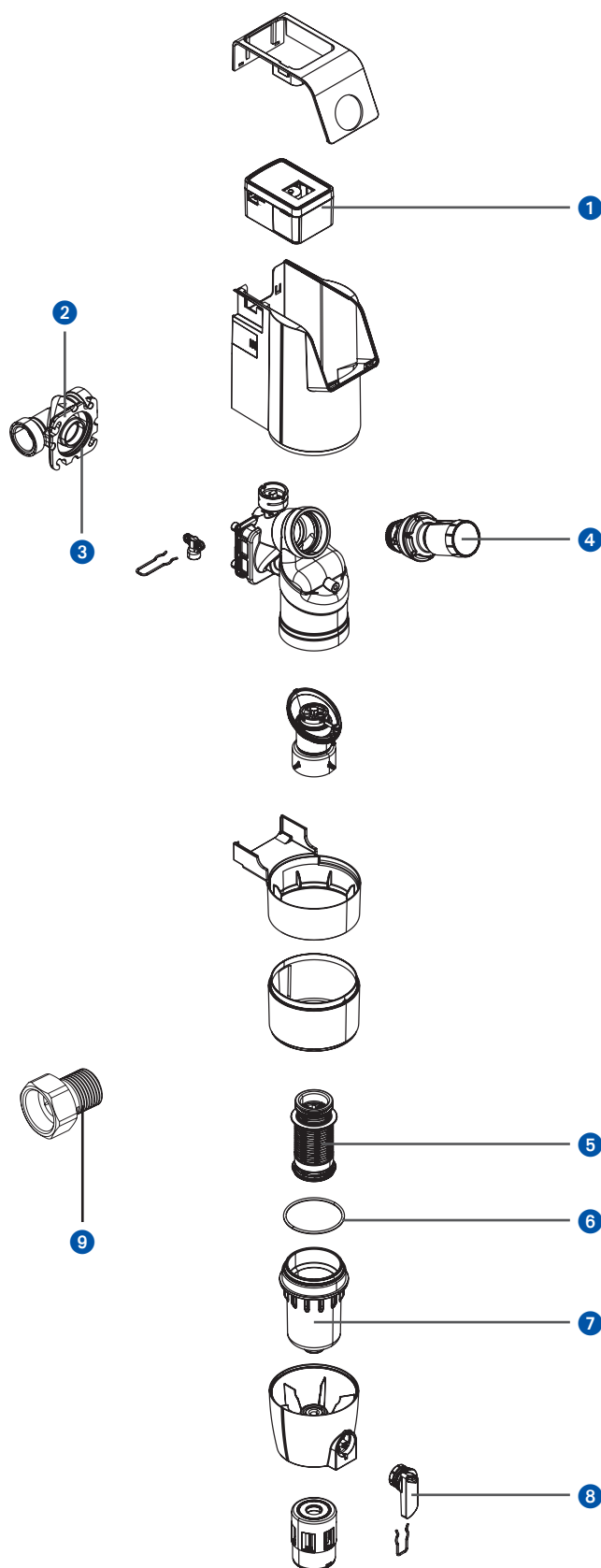
Netzteil	Einheit	
Eingangsspannung	V (AC)	110 - 240
Netzfrequenz	Hz	50 - 60
Ausgangsspannung	V (DC)	5
Strom	A	3,0
Schutzklasse		SK2 (schutzisoliert)

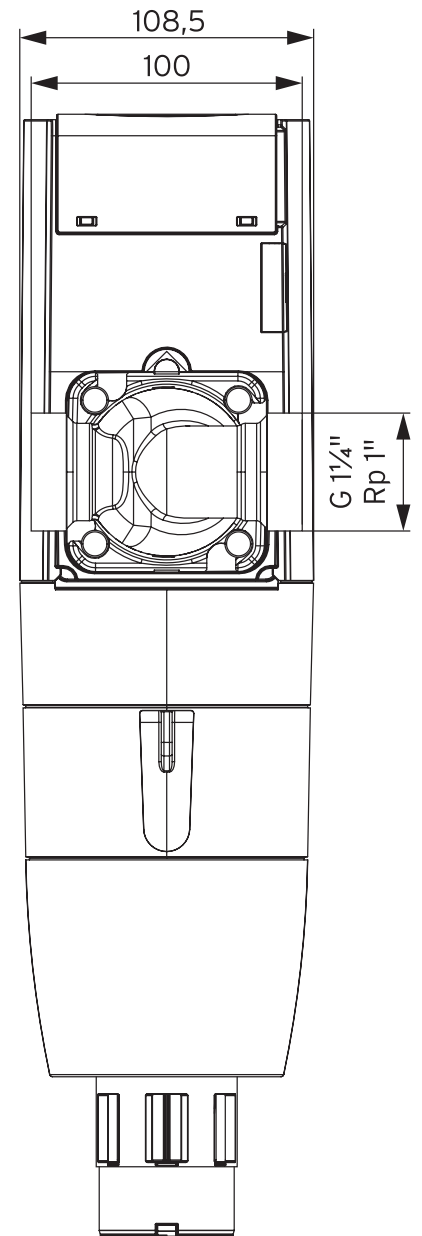
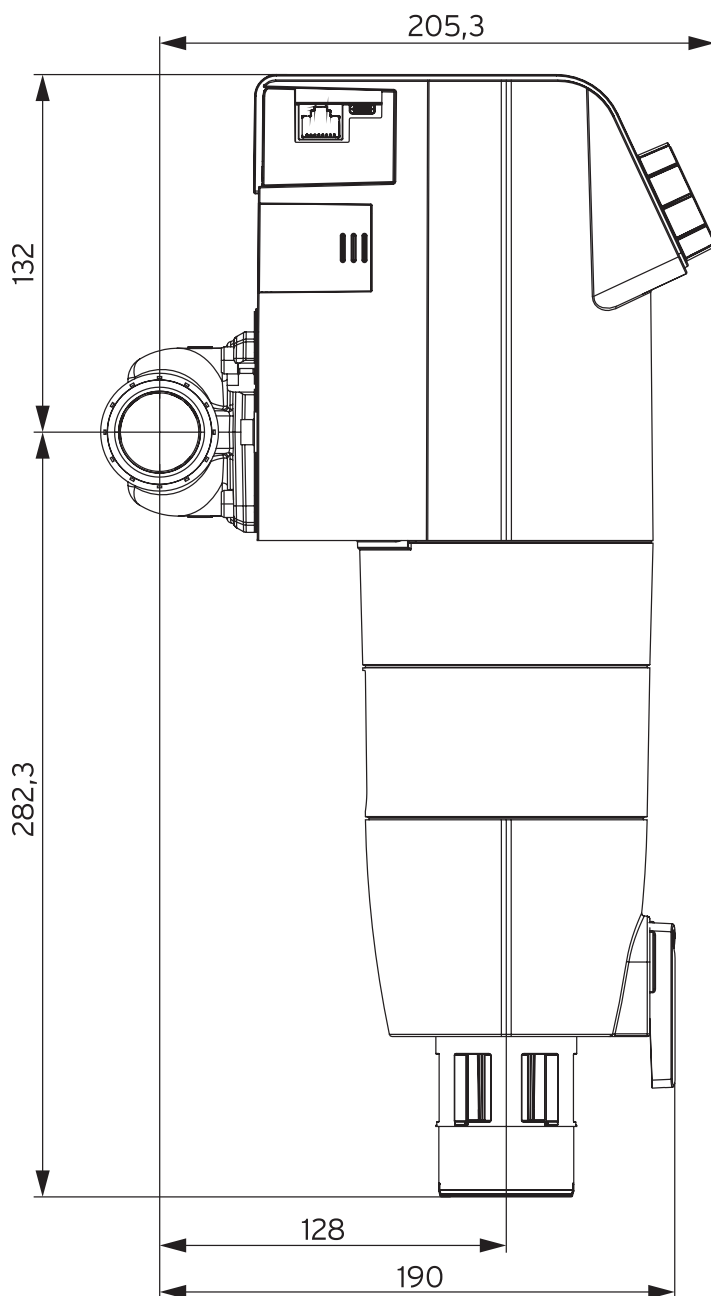
15. Ersatzteile / Zubehör

- 1 MultiControl
2335.00.918
- 2 Lock-Flansch
- 3 O-Ringe Anschlussflansch
2315.00.904
- 4 Druckminderer
2324.00.924
- 5 Filterelement
2315.02.917
- 6 O-Ring Filtertasse
2425.00.904
- 7 Filtertasse mit Kugelhahn
2315.02.905
- 8 Griff Kugelhahn
2315.02.907
- 9 Anschluss-Set (2 x bestellen)
DN 20 2315.20.002
DN 25 2315.25.002
DN 32 2315.32.002

o.Abb.
Rückspülautomatik
2316.01.010

o.Abb.
Montageschlüssel Filtertasse
2425.00.907





Maße in mm



9.2425.21_2624 - printed in Germany - Änderungen vorbehalten - subject to change

BLACKLANE



Installation, Commissioning, Operation and Maintenance

SYR Trio Lock Connect



BLACKLAVE



Table of Contents

1. General Information	3	8 MultiControl Control System	14
1.1 Notes on the Operating Instructions	3	8.1 Control	14
1.2 Symbols Used	3	8.2 How to Use	15
1.3 Copyright / Standards / Warranty	3		
2. Security	4	9 The SYR App	16
2.1 Intended Use	4	9.1 Installing the app	16
2.2 General Hazards	4	9.2 Registering SYR CONNECT	16
2.3 Hazards associated with electrical energy	4	9.3 Establishing a Wi-Fi connection	17
2.4 Maintenance and Repair Work	4	9.4 Logging in to SYR CONNECT	18
		9.5 Profiles and self-learning phase	19
3. Installation Instructions	4	9.6 Checking information	19
		9.7 Linking devices	20
4. : What's Included, Setup, and How It Works	5	9.8 Operation and settings via the SYR app	21
4.1 What's Included with the	5		
4.2 Structure of the ""	6	10 Terms and Examples	22
4.3 " " Feature	6	11. Emergency-On function	23
5. Transport and Storage	7	12. Maintenance	24
5.1 Transport of the	7	12.1 Backwashing of the	24
5.2 Storage of	7	12.2 Inserting/Replacing Batteries	25
		12.3 Additional Maintenance	26
6. Installation and Commissioning of the	7	13 Troubleshooting	27
6.1 Safety instructions for installation	7	14. Technical Specifications	29
6.2 Installation of the	8	15 Spare Parts / Accessories	30
6.2.1 Installation of Lockflange	8	16. Dimensions	31
6.2.2 Installation of Triofilter	8		
6.2.3 Disassembly of Triofilter	10		
6.2.4 Installation of automatic backwash system	11		
7 Commissioning	12		
7.1 LAN cable	12		
7.2 Power Cord	12		
7.3 Adjusting the pressure	13		

1.1 Notes on the Operating Instructions

This user manual will help you use your SYR TRIO Lock safely and efficiently. It can be downloaded and should be available to the user at all times.

Due to technical developments, the illustrations and descriptions in this user manual may differ slightly from the SYR TRIO Lock actually delivered.

We assume no liability for damage resulting from failure to follow these operating instructions.

1.2 Symbols Used

All safety instructions in this operating manual are indicated by appropriate symbols. The signal words at the beginning of each safety instruction indicate the severity of the hazard.



Danger!

This combination of a symbol and a signal word indicates an immediate danger that will result in death or serious injury if not avoided.



Warning!

This combination of a symbol and a signal word indicates a potentially dangerous situation that could result in death or serious injury if not avoided.



Caution!

This combination of a symbol and a signal word indicates a potentially hazardous situation that could result in minor injuries if not avoided.



Attention!

This combination of a symbol and a signal word indicates important information that helps prevent property damage or environmental harm.

1.3 Copyright / Standards / Warranty

This user manual and all documentation supplied with this device remain the copyrighted property of Hans Sas-serath GmbH & Co. KG.

Their use is permitted and encouraged when using the device.

Without the express permission of SYR, these documents may not be reproduced or made available to third parties, particularly competitors.

Please note that the SYR TRIO Lock is protected by a patent.

The following European and national standards were applied in the development and design of the SYR TRIO Lock:

DIN EN 806 / DIN 1988 / DIN 3553 / DIN EN 13443-1 / DIN EN 1567

The manufacturer provides the warranty in accordance with the terms and conditions of sale and delivery. The warranty claim expires if:

- Damage resulting from improper use,
- Repairs or modifications are performed by persons not authorized to do so,
- does not use original SYR accessories or original replacement parts,
- Defective components must be repaired immediately in order to minimize the extent of damage and to ensure that the safety of the device is not compromised (obligation to repair).

2. Safety

2.1. Intended Use

The SYR TRIO Lock is a replaceable filter with a pressure reducer and leak protection designed for use in drinking water systems. Any other use or use beyond this scope is considered improper.

Proper use of the product also includes following these operating instructions.

2.2. General Hazards

Do not make any modifications to the SYR TRIO Lock. The manufacturer is not liable for any damage resulting from improper modifications.

2.3. Hazards associated with electrical energy

In general, working with electrically powered equipment can pose hazards. Therefore, please observe the legal regulations for safety and health protection (VSG), other generally accepted safety and occupational health rules, and the regulations of the employers' liability insurance associations (BGV).

Do not make any modifications to the SYR TRIO Lock. The manufacturer is not liable for any damage caused by improper modifications.

When installing the unit, observe the specified voltage and current ratings (see technical data). Work on electrical systems or the control system may only be performed by qualified electricians.

Before starting work, unplug the power adapter and remove the batteries.

Check the power adapter regularly, and have it replaced by a qualified electrician if it is damaged.

2.4. Maintenance and Repair Work

Maintenance and repair work may only be performed by trained, authorized personnel. These are individuals who, based on their training, instruction, or experience, are qualified to perform the necessary tasks and are able to identify and avoid potential hazards. They must demonstrate knowledge of the relevant safety standards, regulations, and BGV guidelines, and must have read the operating instructions.

3. Installation Instructions

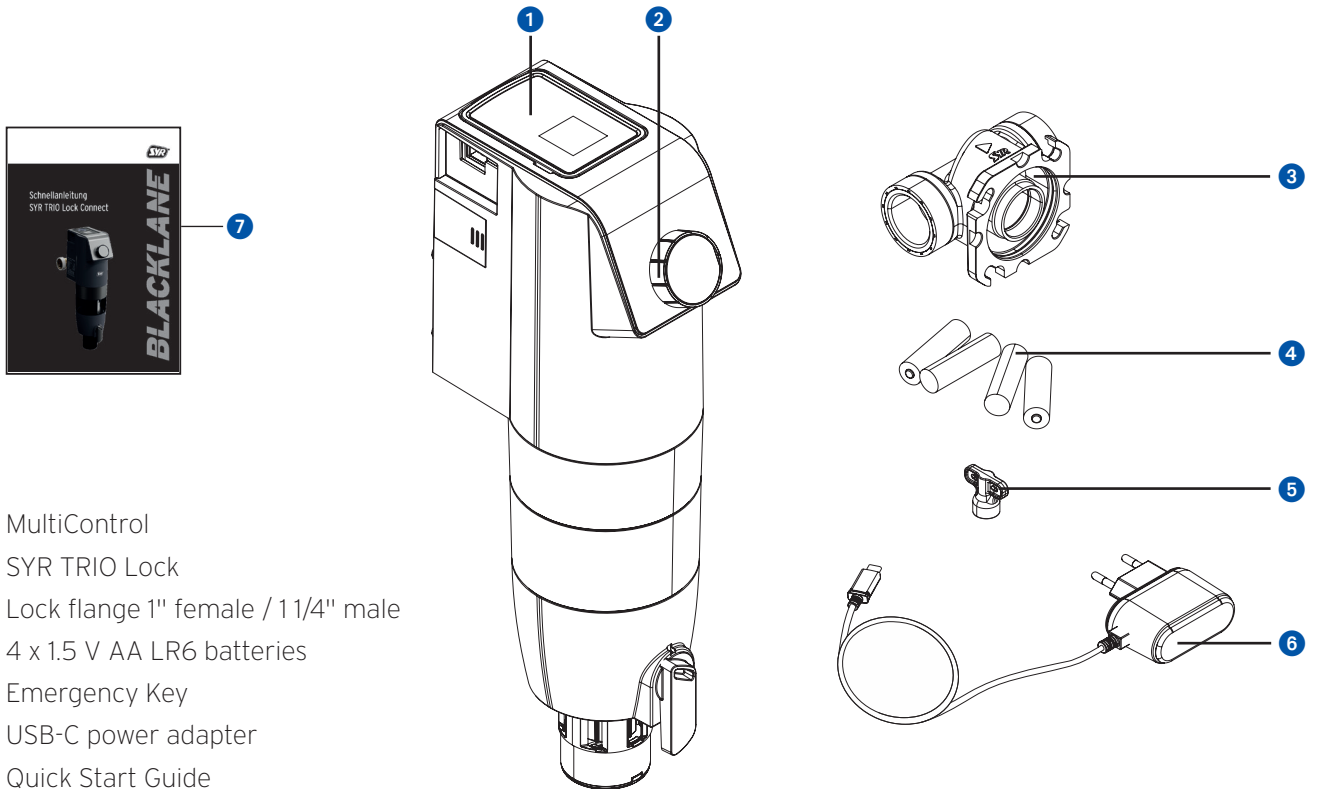
The SYR TRIO Lock operates in the 2.4 GHz ISM frequency band. Avoid installing it near devices that use the same channel (e.g., Wi-Fi devices, RF components, etc.).

When operating under unfavorable environmental conditions, in buildings or rooms with reinforced concrete walls, steel or iron frames, or near metal obstacles (e.g., furniture), wireless reception may be disrupted or interrupted. If necessary, a Wi-Fi repeater should be connected to the main router to extend the wireless signal's range.

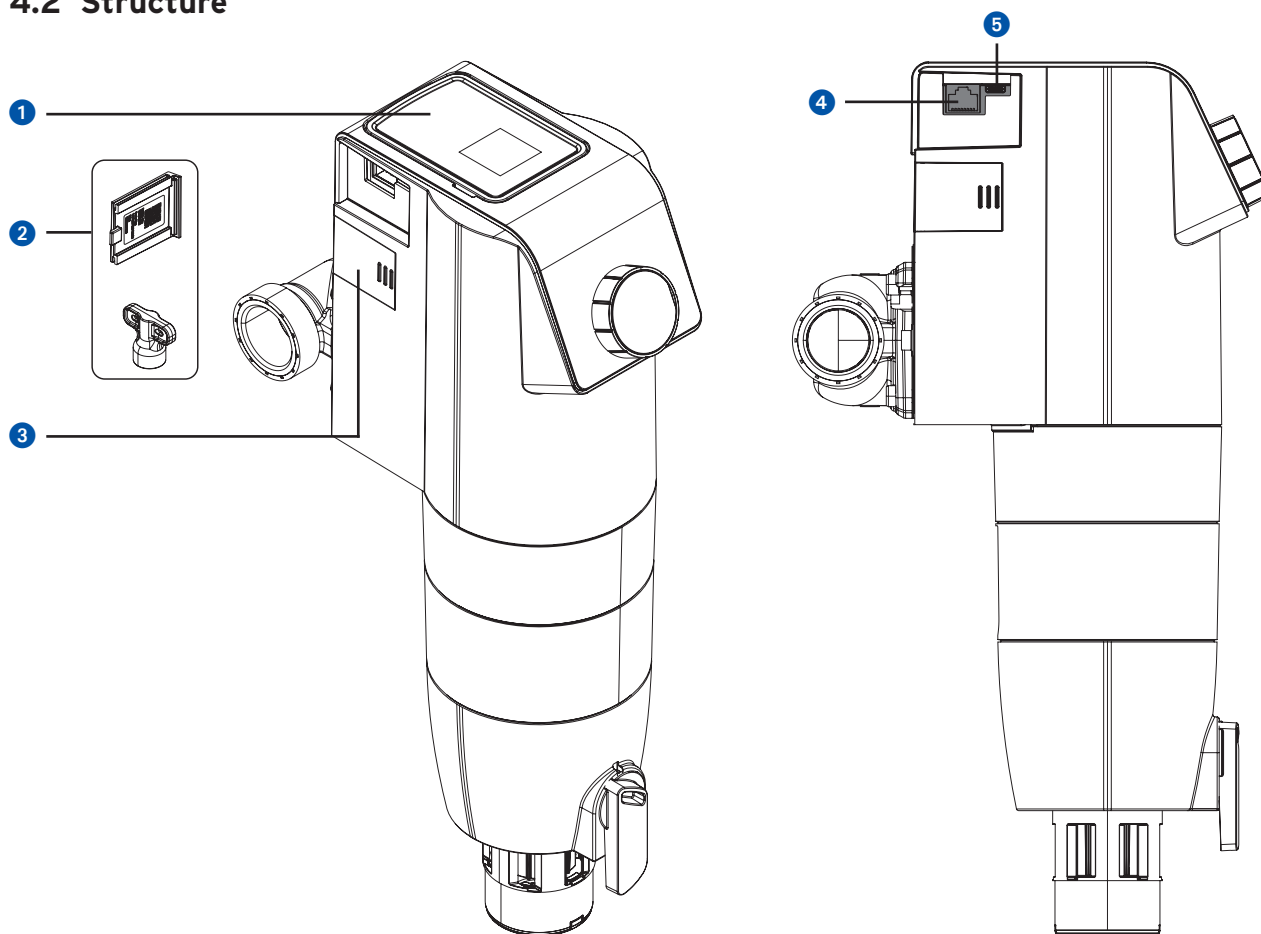
The SYR TRIO Lock must only be installed in frost-proof, non-condensing rooms.
The SYR TRIO Lock must not be installed in inaccessible shafts.

To ensure proper operation, the SYR TRIO Lock, your smartphone or tablet, and, if applicable, your PC must be connected to the internet. You will also need a Wi-Fi-enabled router.

4.1 Contents of the Package



4.2 Structure



- ❶ MultiControl
- ❷ Battery compartment cover with emergency release key and product-specific QR code
- ❸ Battery compartment

- RJ45 network connector ❹
- USB-C port ❺

4.3 Function

The SYR TRIO Lock is an effective fine-filter system that complies with DIN EN 13443-1. Continuous monitoring detects leaks early on, and by automatically shutting off the water supply, it helps prevent extensive water damage.

The replaceable filter features an electronic water meter (using a turbine), an electrically operated shut-off valve, and a function for monitoring even the smallest leaks.

The SYR TRIO Lock can connect to the SYR app via its access point. When connected to the internet, the SYR TRIO Lock transmits measured values from the drinking water system—such as flow rate, volume per unit of time, and duration of the flow—over a secure connection.

The parameters continue to be monitored even if the internet connection is lost. However, during this time, there is no communication with the server, and no notifications are sent if the parameters deviate from the set values. Of course, the system can still be operated without an internet connection.

Power is supplied via the AC adapter. Batteries are included to provide temporary backup in case of a power outage.

5.1 Transport

The device is delivered fully pre-assembled.

The weight is approximately 2,500g .



Attention!

Potential damage to the product due to improper handling during transport! The packaging is designed to protect the product during transport.

- Do not install the device if the packaging is significantly damaged.
- Replace the affected plastic part after it has been subjected to hard impacts or blows (even if there is no visible damage).

5.2 Storage

Store the device only under the following environmental conditions:

Temperature: +4 to +60 °C, relative humidity: max. 80%.



Attention!

Possible property damage due to improper storage!

- Protect the faucet and electronics from freezing.

6. Installation

6.1 Safety Instructions for Installation

The SYR TRIO Lock must only be installed by authorized, trained, and qualified personnel who possess the necessary expertise.

The general safety regulations for drinking water systems must be followed.
These include, among other things:

- DIN 1988, DIN EN 806
- Regulations and provisions of the local water utility



Attention!

Potential property damage caused by improper installation of drinking water systems!

- Install the SYR TRIO Lock according to the instructions. Check the connection for leaks.
- Avoid severe pressure surges, e.g., caused by downstream solenoid valves.



Attention!

Potential property damage due to improper electrical installation!

- Connect the device to the power supply using only the included power adapter.

6.2 Installation

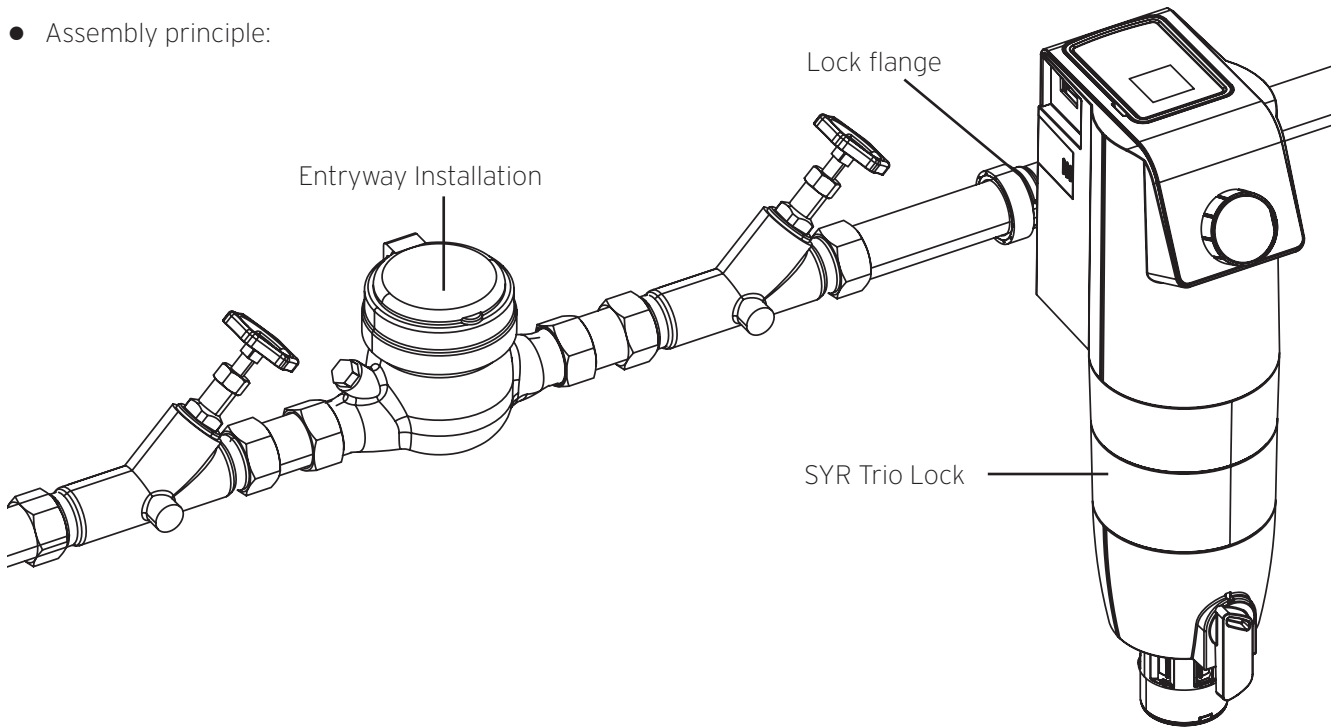
- Turn off the water supply before beginning installation.

The device must be installed exclusively in drinking water systems in accordance with DIN 1988, immediately downstream of the water meter.

The installation must be performed with the power off.

The pipes must be flushed before installation.

- Assembly principle:



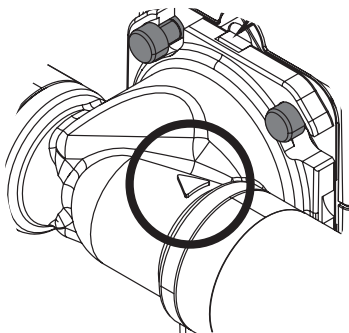
6.2.1 Installation of the SYR Lock Flange

The SYR TRIO Lock is installed in the pipeline using its integrated locking flange.

Please select the appropriate connection kits (available as accessories) in sizes DN 20-32 for installation.

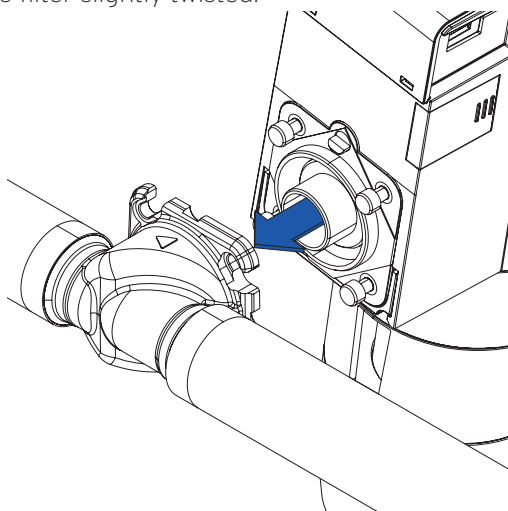
The connection kits are not included and must be purchased separately!

6.2.2 Installation of the Trio Lock Filter

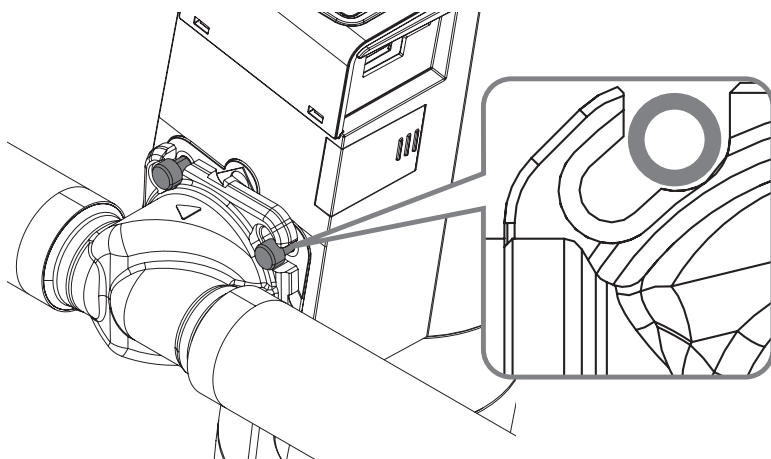


Please be sure to follow the direction of flow indicated by the arrow on the housing!

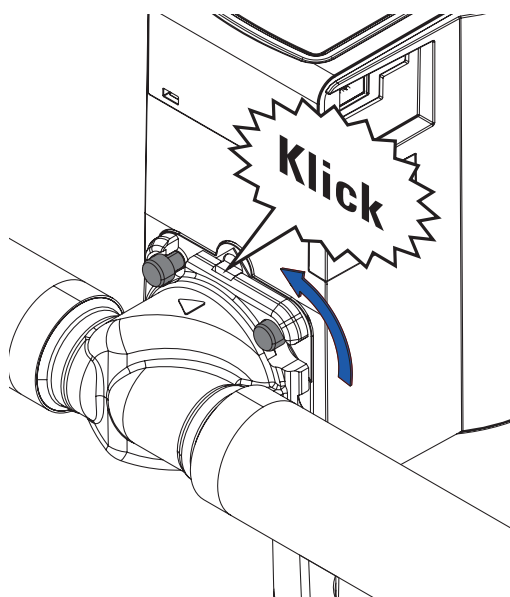
- Installation in vertical and horizontal pipes is possible. All filters should be installed with the main axis in a vertical position.
- Approach the flange with the filter slightly twisted.



- Position the 4 bolts in the outward-facing recesses.



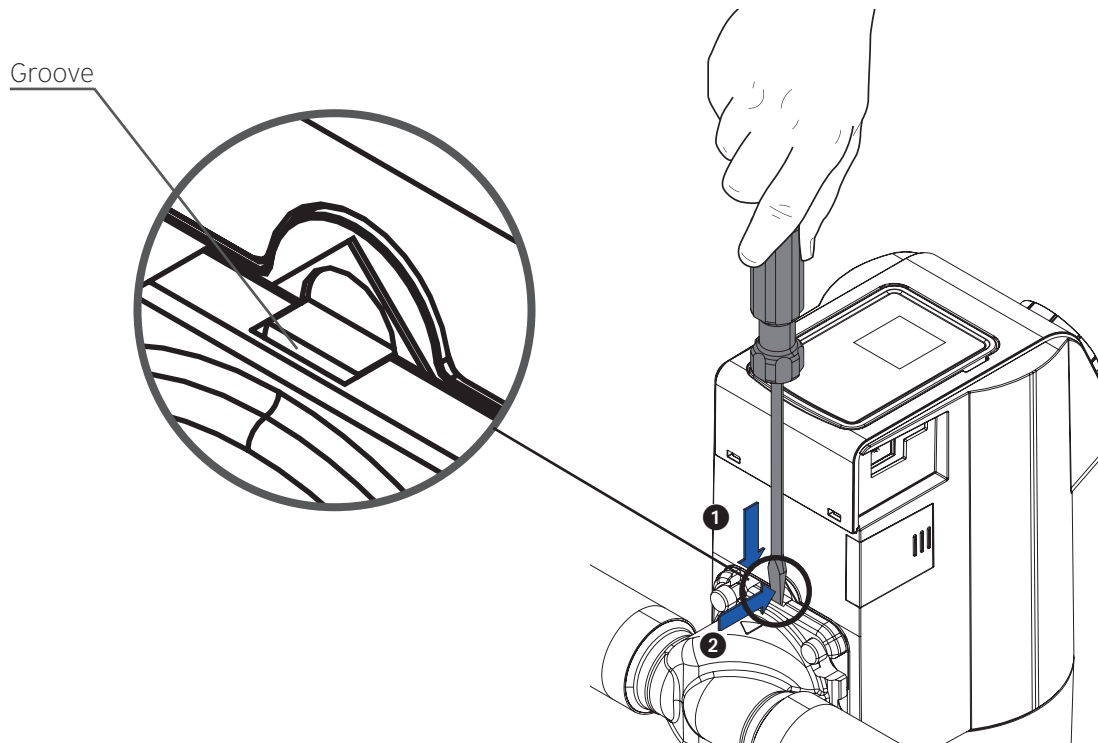
- Turn the filter in the direction of the arrow until it clicks into place on the flange



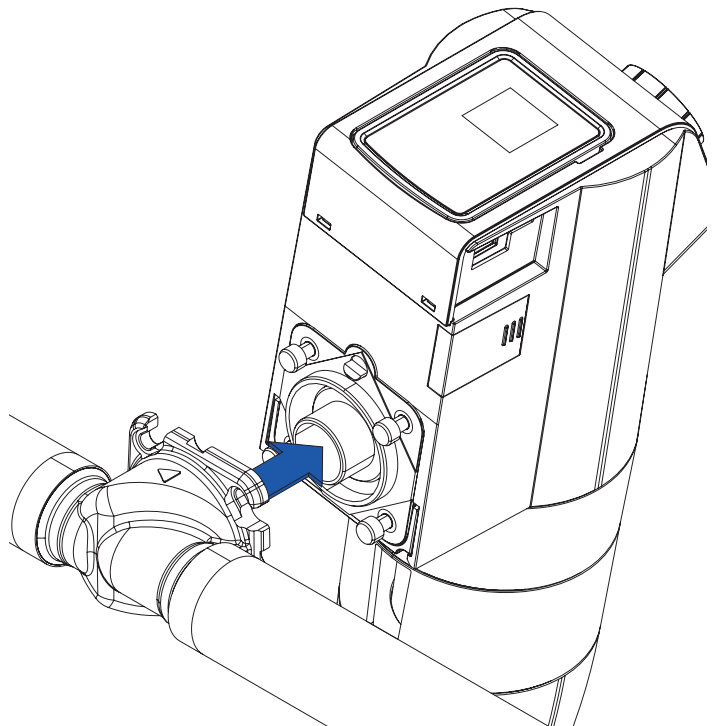
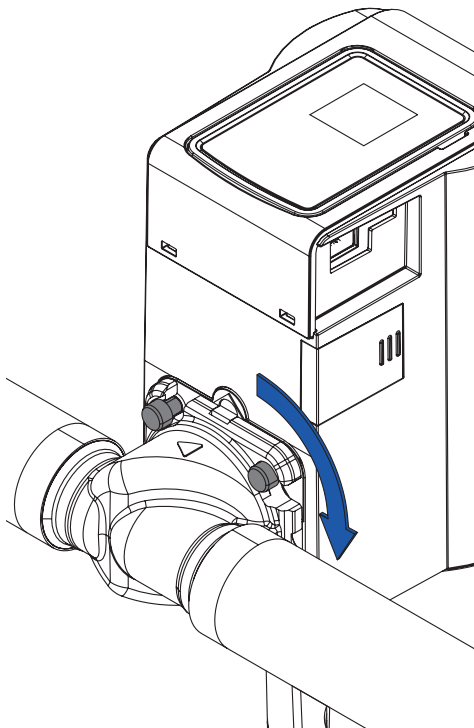
6.2.3 Removing the Triofilter

- To remove the filter from the flange, insert a flathead screwdriver into slot **1** and push the pin forward **2** to release the lock flange.

Groove



- Turn the filter in the direction of the arrow until the 4 bolts are positioned in the recesses, then remove the filter from the lock flange.



6.2.4 Installation of the Automatic Backwash System

The SYR TRIO Lock can also be equipped with an automatic backwash system to transform it into a fully automatic backwash filter.

When using the RSA automatic backwash system, the filter's drain funnel must be connected to a drain line (e.g., using a DN 50 HT coupling).

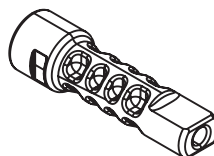
To install the automatic backwash system, please follow these steps:

- Before installation, make sure that the backwash lever is in the (vertical) home position.
- To check, turn the handle counterclockwise. If the handle cannot be turned any further, the handle or the ball valve is in the correct position.

- The backwash handle is secured from below with a clip **[A]** to prevent accidental removal.

- Use pliers to pull the clamp down and out of the guides **1**. Then pull off the backwash handle **2**.

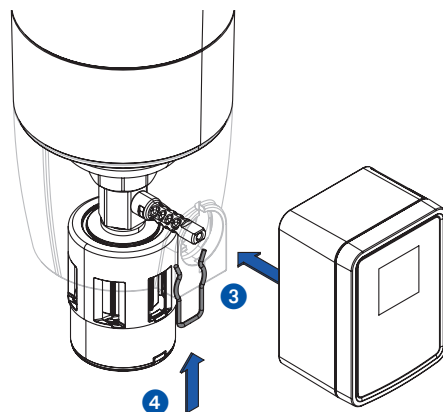
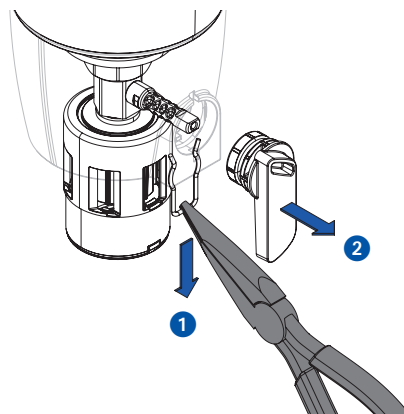
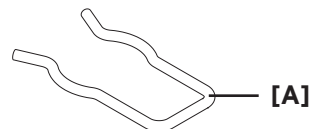
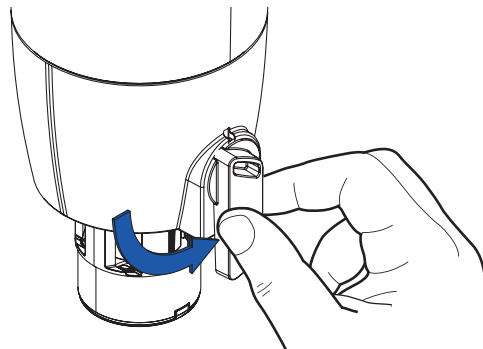
In rare cases, the spindle adapter may come loose from the ball valve when pulling out the backwash handle.



Reinsert the spindle adapter into the fitting.

Make sure the spindle adapter is correctly seated both axially and radially.

- Place the automatic backwash mechanism in the position of the backwash handle **3** and reinsert the clip **4** into the guides from below until it clicks into place.

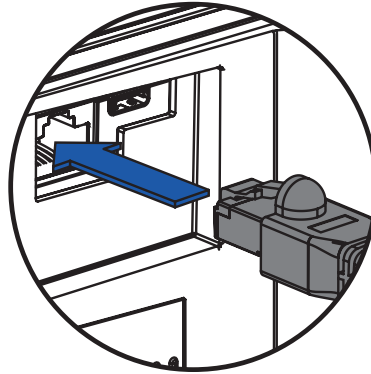
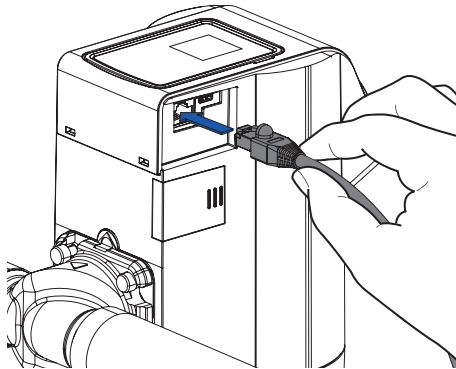


7. Commissioning

7.1 LAN Cable

The SYR TRIO Lock can be connected to the Internet via Wi-Fi or through an Ethernet connection.

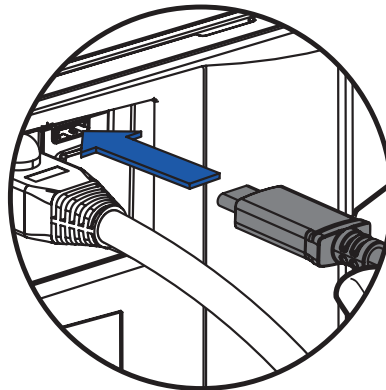
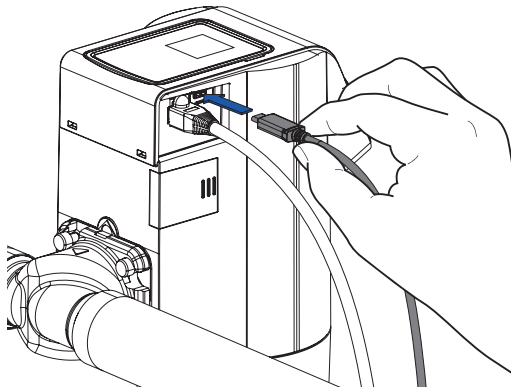
- Plug the LAN cable into the LAN port on the controller.



7.2 Power Cord

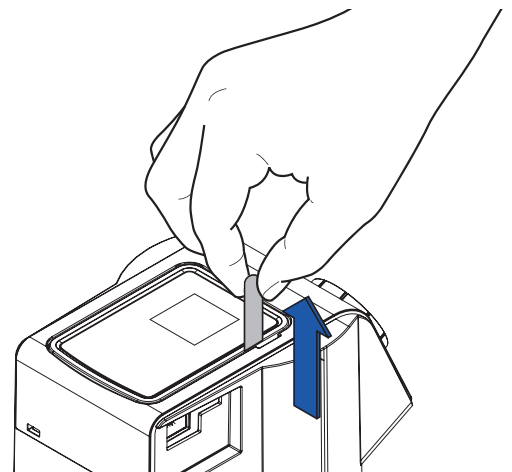
Although the SYR TRIO Lock controller is battery-powered, the filter is powered by a power cord included in the package.

- Plug the power cord into the USB-C port.



- Then pull the insulation strip out of the battery compartment to activate the batteries.

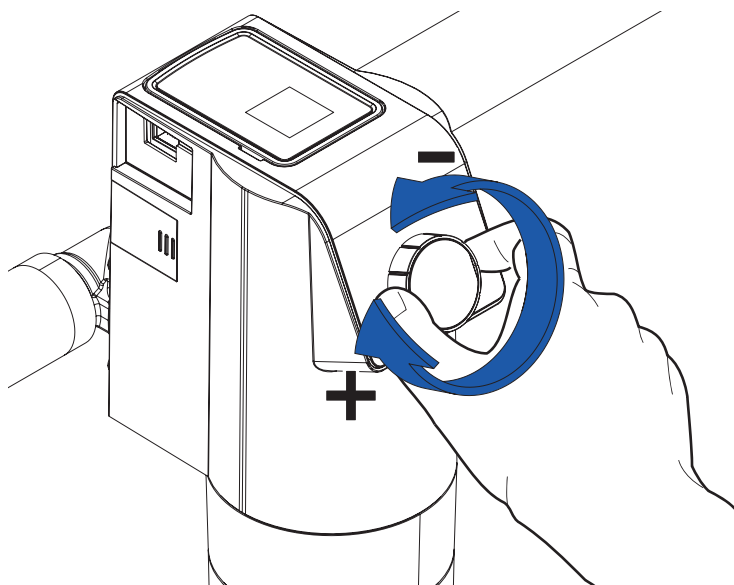
It is essential to follow this order!



7.3 Adjusting the Pressure

The SYR TRIO Lock pressure regulator is factory-set to 4 bar and can be adjusted within a range of 1.5 to 6 bar. Make sure that the inlet pressure is at least 1 bar higher than the desired outlet pressure.

- Turn the adjustment wheel counterclockwise all the way to reduce the pressure
- Open and close a nearby faucet.
- Turn the adjustment knob while monitoring the pressure gauge until the desired outlet pressure is reached: clockwise = increase pressure (+) or counterclockwise = decrease pressure (-)

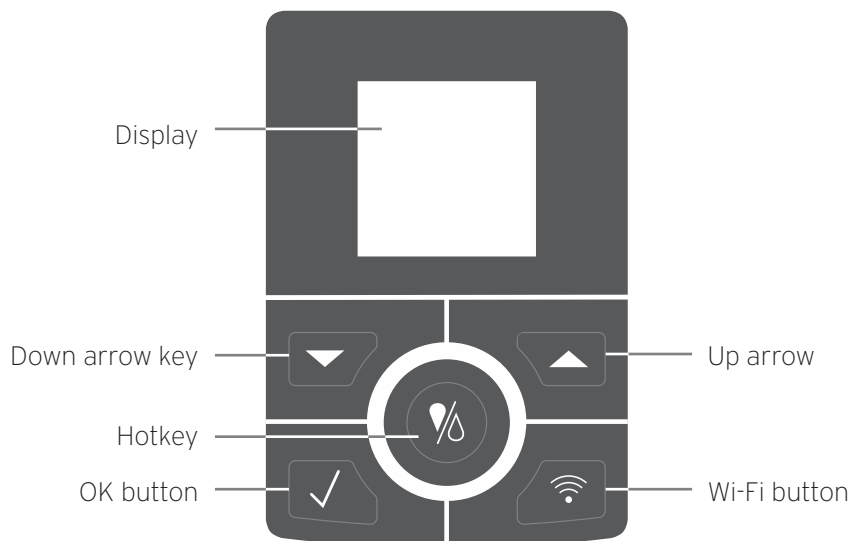


8. MultiControl Control System

8.1

ControlSystem The leak protection settings are configured using the electronic control system via a Wi-Fi router using the SYR app or via the internet using a PC.

The electronic control unit itself is operated using individual buttons, the display, and various color indicators.



▲ Up button

Changes the current selection or switches to a different menu while the normal operating display is shown.

▼ Down arrow key

Changes the current selection or switches to a different menu while the normal operating display is shown.

✓ OK button

Confirms the current selection.

📶 Wi-Fi indicator

Lights up when the controller is connected to Wi-Fi.

Key, Wi-Fi Key

Press once — Manual filling mode
Press twice — Disable filling
Press three times — Automatic mode enabled

Press once — Enable/disable AccessPoint

Status indicators

☁ — Connected to the cloud
📶 — Wi-Fi connection established
📶 — Access Point enabled
🔋 — Battery-powered
🔌 — Power supply operation

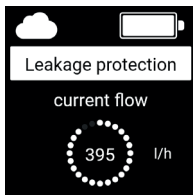
Shortcut icons

🚰 — Filling is enabled
🚰 — Filling is disabled
📶 — AccessPoint is enabled
📶 — AccessPoint is disabled

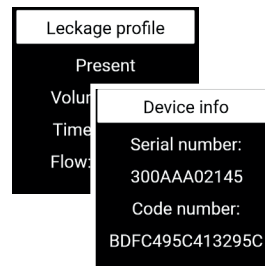
8.2

Operation Pressing any key brings up the home screen. Press the "✓" button to access the main menu.

Home

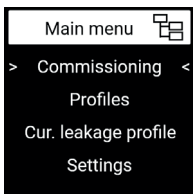


Press the "✓" button to access the main menu.

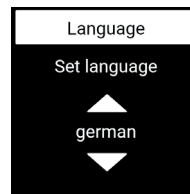


Press the "▲" or "▼" button to switch between the status displays. Press the "✓" button to return to the home screen.

Main Menu



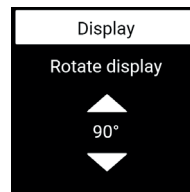
To change settings, use the ▲ or ▼ button to select "Settings" and confirm with ✓.



Use the "▲" or "▼" button to select the language (German or English), then confirm by pressing "✓".

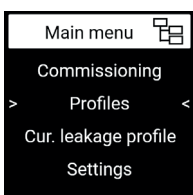


You can choose between "Language," "Display," and "Factory Settings." Use the "▲" or "▼" buttons to select an option, and confirm with "✓".

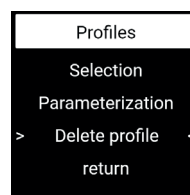


Use the "▲" or "▼" button to rotate the display 90° at a time, and confirm with the "✓" button.

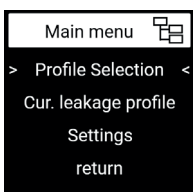
Leak protection profiles



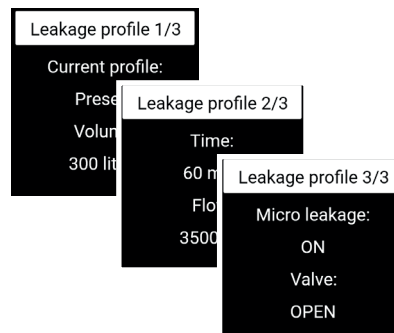
From the main menu, use the "▲" or "▼" button to select "Profile," then confirm with "✓".



Use the "▲" or "▼" button to select "Parameterization" in order to create profiles and set parameters, then confirm with "✓".



You can also access saved profiles. Use the "▲" or "▼" button to select "Current Leakage Profile," then confirm with "✓".



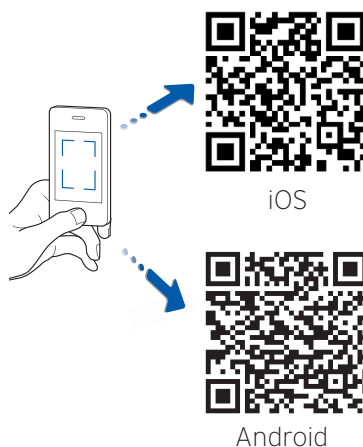
9. The SYR App

9.1 Installing the app

The SYR TRIO Lock is controlled and operated via the SYR app. To install the SYR app, choose between options A and B.

- A. Download the free SYR app from the appropriate app store and install it on your smartphone or tablet.
- B. Scan the QR code that corresponds to your operating system.

You must install the SYR app!



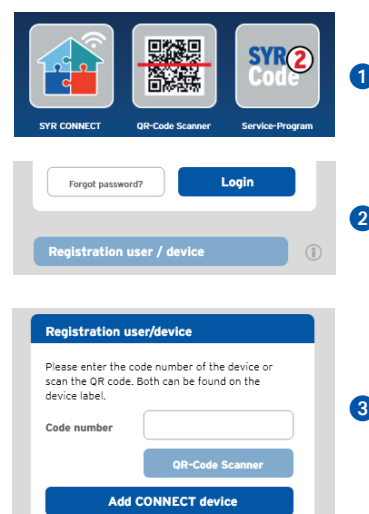
Alternatively, you can also control the SYR TRIO Lock using your web browser. Go to <https://syrconnect.de> to access the registration form. Follow the instructions in your browser.

9.2 SYR CONNECT Registration

To control the SYR TRIO Lock using the SYR app, you must first register the device with SYR CONNECT.

- 1 Open the SYR app and tap the "CONNECT" button in the bottom-left corner of the home screen.
- 2 Under the login screen, tap the "Register User/Device" field.
- 3 There are two ways to register a CONNECT device: Enter the code number at or tap the "Scan QR Code" field and scan the product-specific code. Tap "Add Device" at.

You can find the QR code and the filter code number on the inside of the battery compartment cover.



- 4 Enter a project name, fill in your user information, and confirm your details. Then choose a username and set a password with at least eight characters.
- 5 Please read the privacy policy and agree to it. Then tap "Register."

Please note that remote access to your SYR TRIO Lock via the Internet is only possible if you have an active Internet connection.

Do not turn off your router if you want to control the SYR TRIO Lock via the internet and/or using the SYR app.

Trio Lock Connect
Serial Number: 1845 ...

Projectname

User data

Mr. Mrs.

First Name*

Name*

Privacy policy

I have read and accept the privacy policy. ☒

I hereby expressly agree with the storage and processing of my data provided above. ☒

Register

9.3 Establish a Wi-Fi connection

The SYR TRIO Lock has an access point (AP) that creates its own Wi-Fi network. The SYR app connects to this network. You can now connect the SYR TRIO Lock to the Wi-Fi network of your choice.

The connection can also be established via the LAN port.

- 1 Activate the SYR TRIO Lock's access point so that the SYR app can connect to the device. To do this, press the sensor button below the display for 10 seconds.

- 2 Once the connection is established, the SYR app will attempt to join the SYR TRIO Lock's Wi-Fi network.

Tap "Connect."

Then assign the SYR TRIO Lock to the desired Wi-Fi network at by selecting it from the list.

- 3 Enter the password for the selected Wi-Fi network, tap "OK," then tap "Save."

Connection to the Trio Lock Filter
Press and hold the button for ten seconds until the LED lights up in light blue

OK

"SYR Intern" wants to join the WiFi "Trio Lock [.....]"?

Cancel Connect

Set up a connection
Please enter the details for the home WiFi network.

OK

4 A confirmation message will appear.

5 Go back to the list of devices in your project. A green dot appears next to the connection: The SYR TRIO Lock is connected to your Wi-Fi network.

Make sure you stay close to the device so it can connect.

If a connection cannot be established, check to see if the SYR TRIO Lock's Access Point mode is enabled. The Access Point turns off after three minutes and must be reactivated if necessary.

9.4 Logging in to SYR CONNECT

Using SYR CONNECT, the SYR TRIO Lock can be conveniently monitored, controlled, and , and linked to other SYR CONNECT devices, such as the SYR SafeFloor floor sensor.

You have successfully registered the SYR TRIO Lock and connected it to your Wi-Fi network. To use the device, launch the SYR app and tap the SYR CONNECT button in the bottom-left corner of the home screen.

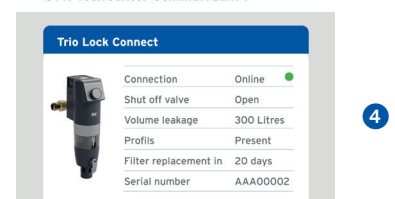
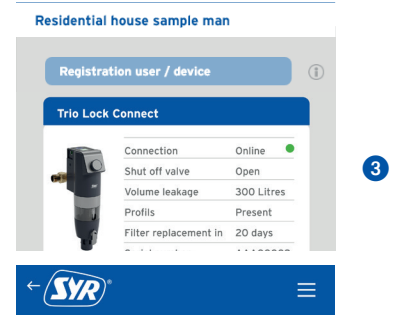
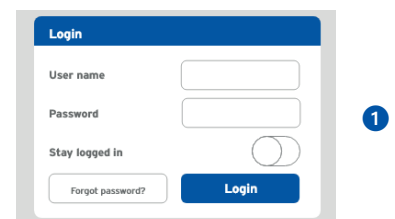
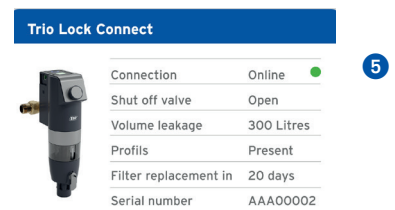
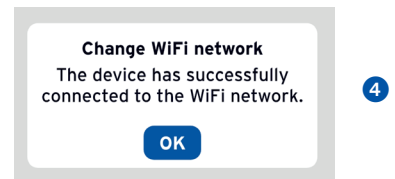
1 Enter your username and password. Tap LOG IN. If you toggle the switch, you can also stay logged in permanently.

2 Your saved project will be displayed.

3 When you tap it, the registered SYR TRIO Lock will appear. Select it.

4 Tap Settings.

You can also create multiple projects and add various SYR Connect devices. Everything is clearly displayed and easy to select.

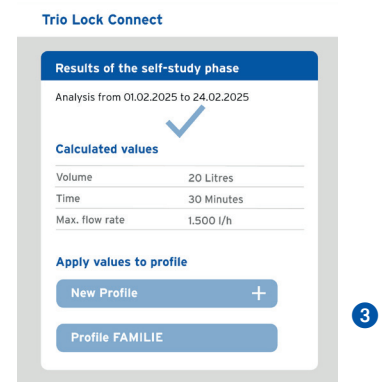
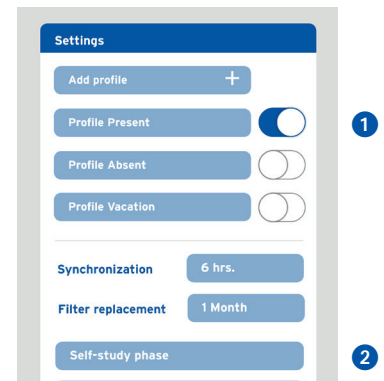


9.5 Profiles and the self-study phase

- 1 The "ANWESEND" profile is enabled by default. However, you can also create your own profiles.
- 2 When you select the self-learning phase, the SYR TRIO Lock analyzes your water usage over a period of time you select at.
- 3 You can transfer the calculated values to an existing profile or to a new one.

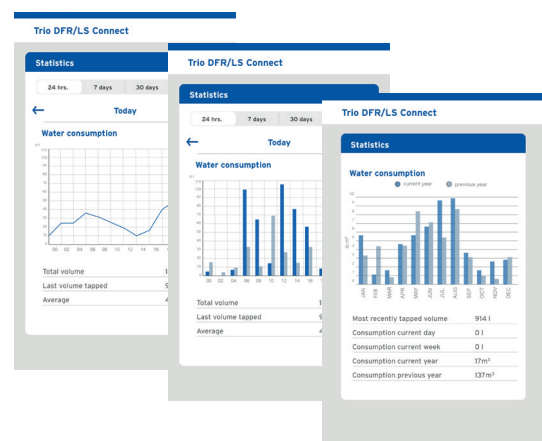
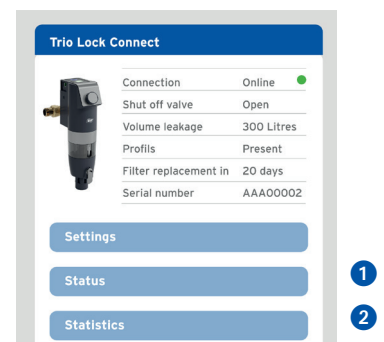
During the self-learning phase, the factory-set "PRESENT" profile is active to ensure effective protection at all times. If the SYR TRIO Lock engages, the self-learning phase is interrupted. In this case, the self-learning phase must be restarted.

You can also open and close the gate manually using the control panel. Press and hold the sensor button on the control panel for three seconds and watch the display.



9.6 Information Control

- 1 "Status" provides information about the currently set values and the operating status of your SYR TRIO Lock.
- 2 The "Statistics" section displays – in graphical form – the daily, monthly, and cumulative water consumption of your household.

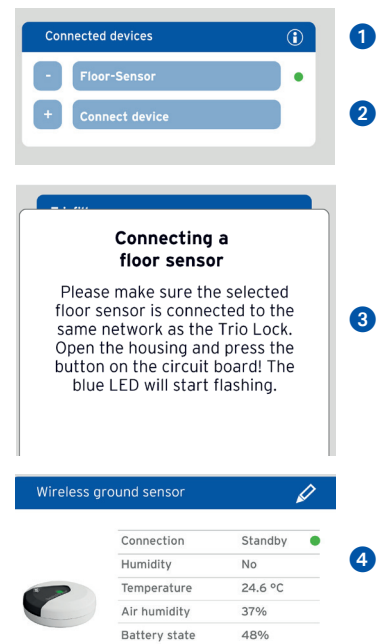


9.7 Link devices

The perfect complement to the SYR TRIO Lock is the SYR SafeFloor Connect wireless floor sensor, which acts as an on-site early warning system. Since the SYR TRIO Lock functions as the master device, the SYR SafeFloor Connect wireless floor sensor is linked in the settings of the switch filter. To do this, the SYR SafeFloor Connect wireless floor sensor must first be registered.

- 1 Go to "Connected Devices",
- 2 then click "+ Link device".
- 3 Follow the instructions and activate the access point for the SYR SafeFloor Connect wireless floor sensor.
- 4 Once the SYR SafeFloor Connect wireless floor sensor has been successfully paired, it will appear in the list with a green dot.

If a connected SYR SafeFloor Connect wireless floor sensor detects a water leak, the SYR TRIO Lock immediately locks.

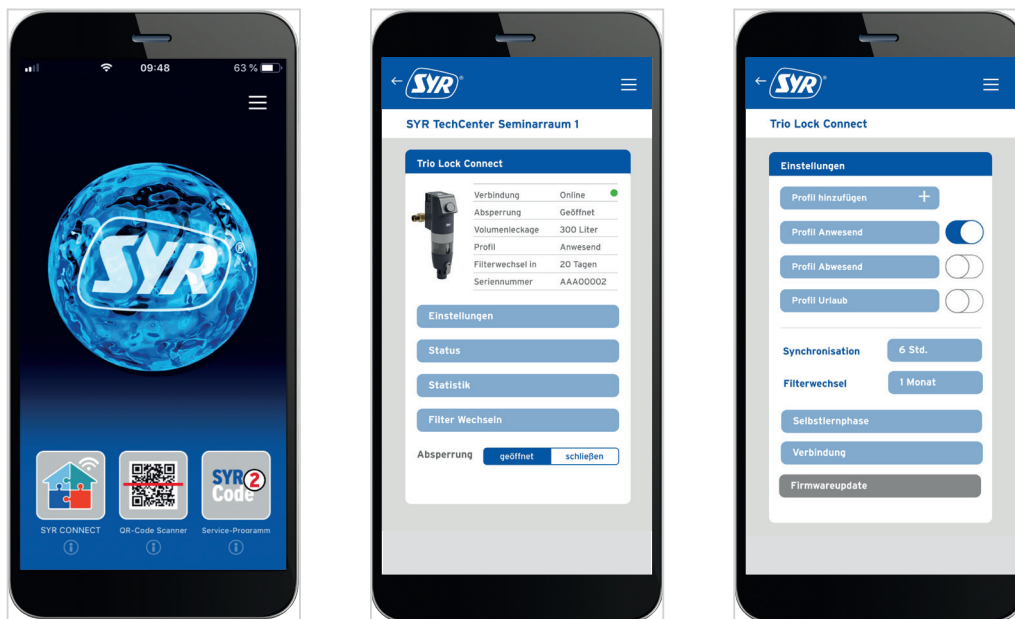


9.8 Operation and Settings via the SYR App

You can easily adjust the settings for the SYR TRIO Lock using the SYR app on your smartphone or tablet.

To do this, download the latest SYR app to your smartphone or tablet. Alternatively, use your PC (<https://syrconnect.de>) and follow the easy-to-follow instructions.

You will find detailed instructions in Chapter 7 on commissioning.



The SYR TRIO Lock can also be operated without an internet connection. However, in this case, features such as SMS or email notifications will not be available. Additionally, the SYR TRIO Lock cannot be linked to other devices, such as the SYR SafeFloor Connect wireless floor sensor.

10. Terms and Examples

10.1 Terms and Examples

Here you will find explanations of the most important terms related to the SYR TRIO Lock settings in the SYR app. We have included examples to help you understand them better.

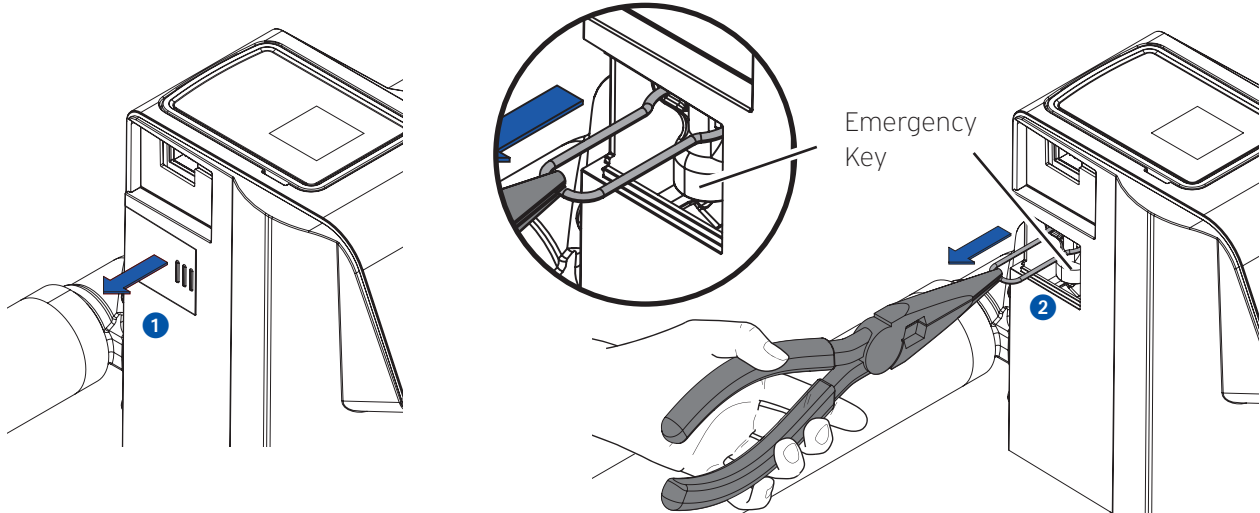
Explanation and settings	ex works
User Profile Custom settings for the device, tailored to the user. Up to eight user profiles are supported. Example: The two children usually come to visit on the weekends. They both like to take long, leisurely showers. To make sure their parents still have enough water, they create a new profile with the appropriate settings. Tip: Use the SYR TRIO Lock's smart self-learning phase to determine the optimal security levels for your new profile.	Present (active) Absent
Volume leakage The maximum amount of water that can be drawn in a single cycle after a faucet is turned on. The volume leakage setting ranges from 10 to 9,000 liters. The volume leakage can also be turned off. Example: The fixture with the highest water usage is a bathtub with a capacity of approximately 120 liters. Set the value for the standby flow to 200 liters so that you can fill the tub without any problems and continue to use water.	300 l
Time leakage If the system detects a withdrawal that takes longer than the set time to reach a specified volume, the device will shut down. The time delay can be set in half-hour increments from 0.5 to 25 hours. It is also possible to turn the device off. Example: In addition to the set water volume for volume-based leakage, you can define a time period during which water may be drawn continuously. For example, if the time-based leakage limit is set to 60 minutes, the SYR TRIO Lock will shut off once this time has elapsed, even if the set volume has not yet been reached.	60 minutes
Flow leakage If the SYR TRIO Lock detects an unusually high flow rate within a very short time, the device assumes that a leak is present. The flow rate for the leak can be set up to 5,000 l/h, or the feature can be turned off completely. Example: The factory-set maximum flow rate of 3,000 l/h lasts for at least one minute—usually in the event of a pipe burst: The SYR TRIO Lock immediately shuts off the plumbing system. Tip: Install an additional SYR SafeFloor Connect wireless floor sensor at critical points. This sensor detects local water leaks regardless of the selected settings. The SYR SafeFloor Connect wireless floor sensor can be linked to the SYR TRIO Lock so that it can shut off the water immediately.	3,000 l/h
Return time to Present Here, the user can set the duration during which a selected profile is active. Once the set time has elapsed, the SYR TRIO Lock reverts to the "Present" profile. The available settings range from one hour to 28 days. The time is always displayed in hours. Example: You're going away for four days, so you select a profile with low water consumption. If you set the return time to "Present" after four days, the SYR TRIO Lock will automatically switch back to this profile after the selected time, and you won't have to worry about a thing.	Does not come standard Time
Micro-leakage Test The device performs a test at regular intervals to detect even the smallest leaks. The micro-leakage test can be turned on or off.	Warning
Warning tone The warning tone can be turned on or off.	One
Self-study phase During the self-learning phase, the SYR TRIO Lock analyzes the household's water consumption and usage patterns. The data collected can then be applied to a custom profile. The duration of the self-learning phase can be set from one day up to 28 days.	From

11. Emergency On Function

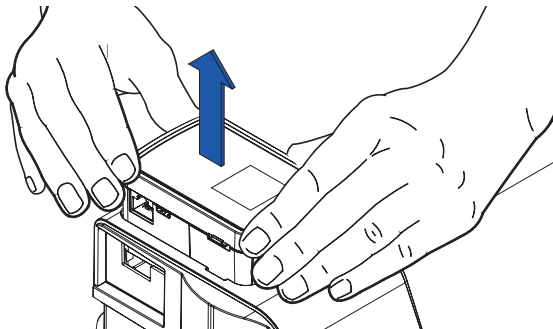
The emergency unlock feature allows you to manually unlock the SYR TRIO Lock, for example, if there is a power outage or if the battery is missing or dead.

The access to the emergency stop function is located under the control panel.

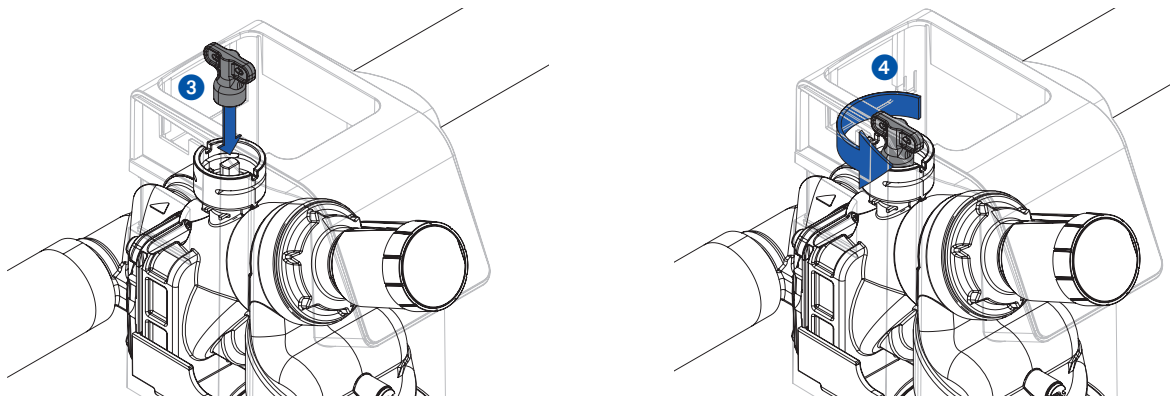
- To do this, slide open the battery compartment ① and use pliers to remove the clip holding the Multi-Control and the emergency unlock key ②.



- Pull the MultiControl straight up (**be careful not to damage the wiring!**)



- Place the wrench on top of the fitting ③ and turn it in the direction of the arrow (counterclockwise) ④ until the water flows again.



Reassembly is done in reverse order

12. Maintenance

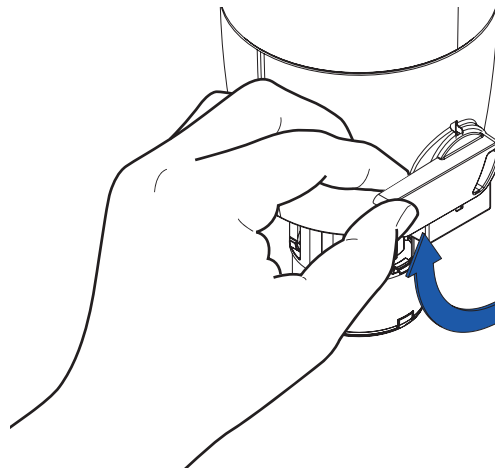
12.1 Backwashing

To prevent damage or detect it in a timely manner, drinking water systems and the equipment and fixtures installed and connected to them must be inspected and maintained in accordance with DIN EN 806-5 within the specified timeframes. Where European standards do not apply, national installation and maintenance regulations must be followed.

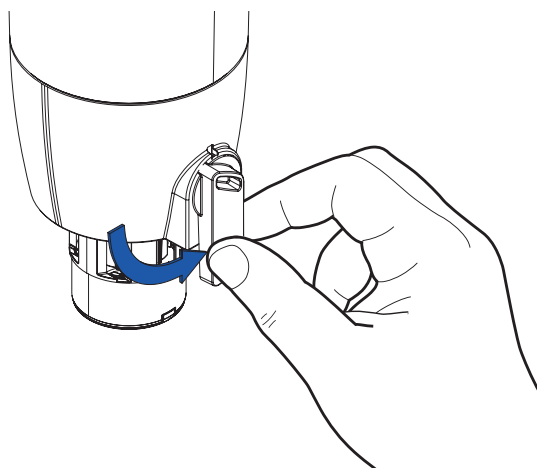
The SYR TRIO Lock must be cleaned whenever there is a reduction in water flow, in accordance with DIN EN 806, Part 5, or at least every 6 months, to ensure proper operation. This is done by backwashing.

Before backwashing, the drain funnel should be connected to a drain pipe (e.g., HT coupling DN 50). Alternatively, you can place a suitable container under the filter.

- Turn the backwash handle clockwise 90° in the direction of the arrow to start backwashing the filter.



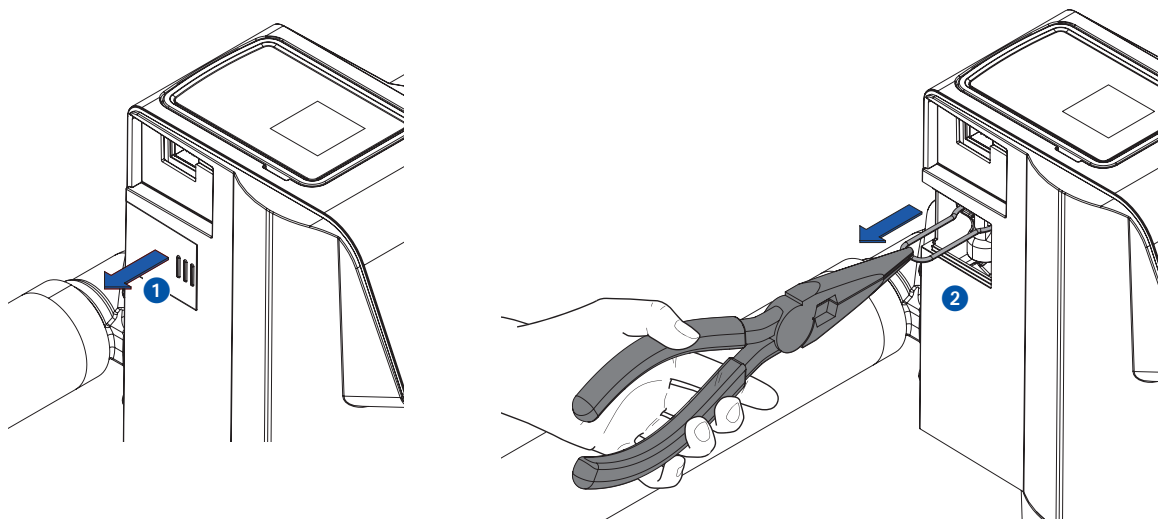
- After backwashing is complete, turn the handle 90° in the direction of the arrow to return it to its original position.



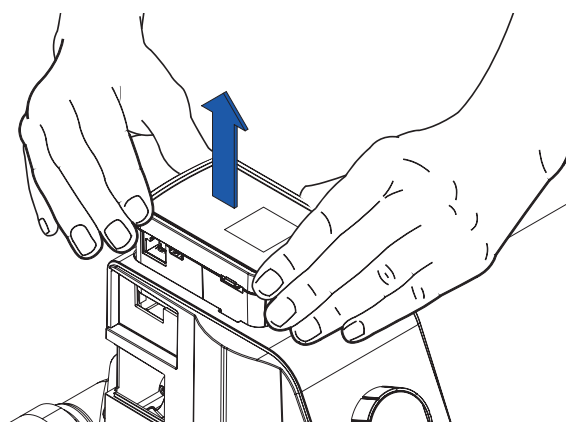
12.2 Inserting/Replacing Batteries

Although batteries are already installed in the MultiControl, they must be replaced after no more than 2 years to ensure proper operation.

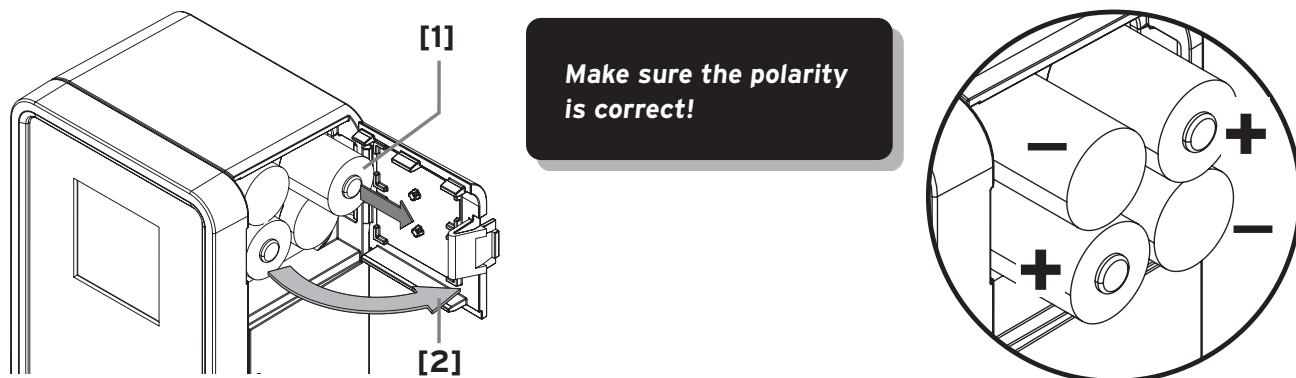
- To do this, open the battery compartment **1** and use pliers to remove the clip holding the MultiControl in place **2**.



- Pull the MultiControl straight up (**be careful not to damage the wiring!**)



- Open the battery compartment on the side of the MultiControl, remove the batteries, and replace them.



12.3. Additional maintenance

The turbine, the inlet screen, the cable harnesses, and the guard should also be inspected.

- Check the wiring harnesses visually (Are the cables kinked? Are they plugged in correctly?)
- Checking the turbine and shut-off valve:
Select the "Absent" profile (for example, with a 10-liter limit) and draw water.
If the shut-off valve closes after 10 liters, the turbine and shut-off valve are working properly.
- We recommend an annual maintenance schedule performed by our service technicians or a certified SYR TRIO Lock specialist. Take advantage of our maintenance contract service!

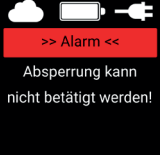
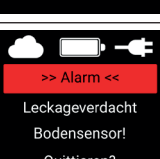
To prevent damage or detect it in a timely manner, drinking water systems and the equipment and fixtures installed and connected to them must be inspected and maintained in accordance with DIN EN 806-5 within the specified timeframes.

Where European standards do not apply, national installation and maintenance regulations must be followed.

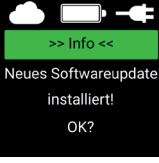
13. Malfunctions

A malfunction is indicated by visual and audible alerts (buzzer). In addition, the malfunction is reported externally to a smartphone, tablet, or PC via email.

Causes of a malfunction include reaching threshold values (e.g., suspected leakage), device malfunctions, or dead batteries.

Alarm	Cause	Solution
 >> Alarm << Absperrung kann nicht betätigt werden!	The barrier cannot be operated. This may be due to dirt buildup or a malfunction in the motor or limit switches. Warning: Limited leak protection!	Please check that it is working by manually operating the gate.
 >> Alarm << Keine Ventilbewegung erfasst! Quittieren?	No valve movement has been detected for an extended period of time. The valve may be stuck or defective.	Please check that it is working by manually operating the gate. Notify customer service.
 >> Alarm << Durchflusssensor meldet nicht!	No turbine pulses have been detected for an extended period of time. This may be due to contamination or a malfunction of the turbine or the sensor. Warning: Limited leak protection!	Open a water outlet and check whether turbine pulses are displayed on the control panel (LED). Notify customer service.
 >> Alarm << Leckageverdacht Volumenleckage! Quittieren?	The maximum allowable volume has been exceeded. There may be a volume leak.	Please fix the leak or adjust the protection level. Acknowledge the alarm to reopen the shut-off valve.
 >> Alarm << Leckageverdacht Durchflussleckage! Quittieren?	The maximum allowable flow rate has been exceeded. There may be a flow leak, such as a pipe rupture.	Please fix the leak or adjust the protection level. Acknowledge the alarm to reopen the shut-off valve.
 >> Alarm << Leckageverdacht Zeitleckage! Quittieren?	The maximum allowed time has been exceeded. There may be a time leak.	Please fix the leak or adjust the protection level. Acknowledge the alarm to reopen the shut-off valve.
 >> Alarm << Leckageverdacht Mikroleckage! Quittieren?	The maximum allowable volume has been exceeded. There may be a micro-leak, for example in the toilet flush mechanism.	Check your plumbing for leaks, such as dripping faucets or toilet flushes.
 >> Alarm << Leckageverdacht Bodensensor! Quittieren?	A leak has been detected in the floor sensor.	Please fix the leak and check the floor sensor or the installation site.

Warning	Cause	Solution
 >> Warnung << Keine Batterien eingelegt! OK?	No batteries were detected.	Please insert new batteries and acknowledge the warning at .
 >> Warnung << Batterien schwach! OK?	The batteries are running low.	Please remember to replace the batteries at as soon as possible.
 >> Warnung << Batterien erschöpft! OK?	The batteries are dead.	Please replace the batteries.
 >> Warnung << Ausgangsdruck zu hoch! OK?	The pressure sensor has detected a rise in pressure.	Please check the supply pressure and the safety devices in your drinking water system.
 >> Warnung << Grenzwert Volumen annähernd erreicht! OK?	The maximum allowable volume was nearly reached	Please remember to close the fuel nozzle in a timely manner and acknowledge the warning.
 >> Warnung << Versorgungsspannung unterbrochen! OK?	The power supply has been interrupted.	Please make sure your device is connected to an uninterruptible power supply ().

Info	Cause	Solution
 >> Info << Filterrückspülung empfohlen OK?	The filter needs to be serviced.	Please perform a backwash.
 >> Info << Neues Softwareupdate verfügbar! OK?	A new software update is available for download on your device.	Please install the software update to ensure proper operation.
 >> Info << Neues Softwareupdate installiert! OK?	A new software update has been installed.	You can manage software updates in the menu under "Settings/Software Update."
 >> Softwareupdate << Updateprozess läuft.. Gerät nicht ausschalten!	A new version of the software is currently being installed.	Please leave the device turned on so that the installation can be completed.

SYR TRIO Lock

Unit		
Battery		4 x 1.5 V AA (LR6)
Standard wireless protocol		2.4 GHz Wi-Fi, WPA/WPA2
Medium		Drinking water
Max. operating pressure	cash	16
Max. ambient temperature	°C	10 - 60
Max. operating temperature	°C	30
Pressure regulator adjustment range	cash	1.5-6 (factory setting: 4 bar)
Turbine start-up threshold	L/h	5
Lower passage width	µm	90
Upper clearance	µm	125



Flow rate (in accordance with DIN EN 1567)	DN 20	25 mm	32 mm
Dp 1.1 bar	2.27 ^{mµ/h}	3.6 ^{mµ/h}	3.6 ^{mµ/h}

Flow rate (in accordance with DIN 3553)	DN 20	25 mm	32 mm
Dp 0.5 bar	2.3 ^{mµ/h}	2.5 ^{mµ/h}	2.5 ^{mµ/h}
Dp 1.0 bar	3.2 ^{mµ/h}	3.5 ^{mµ/h}	3,5

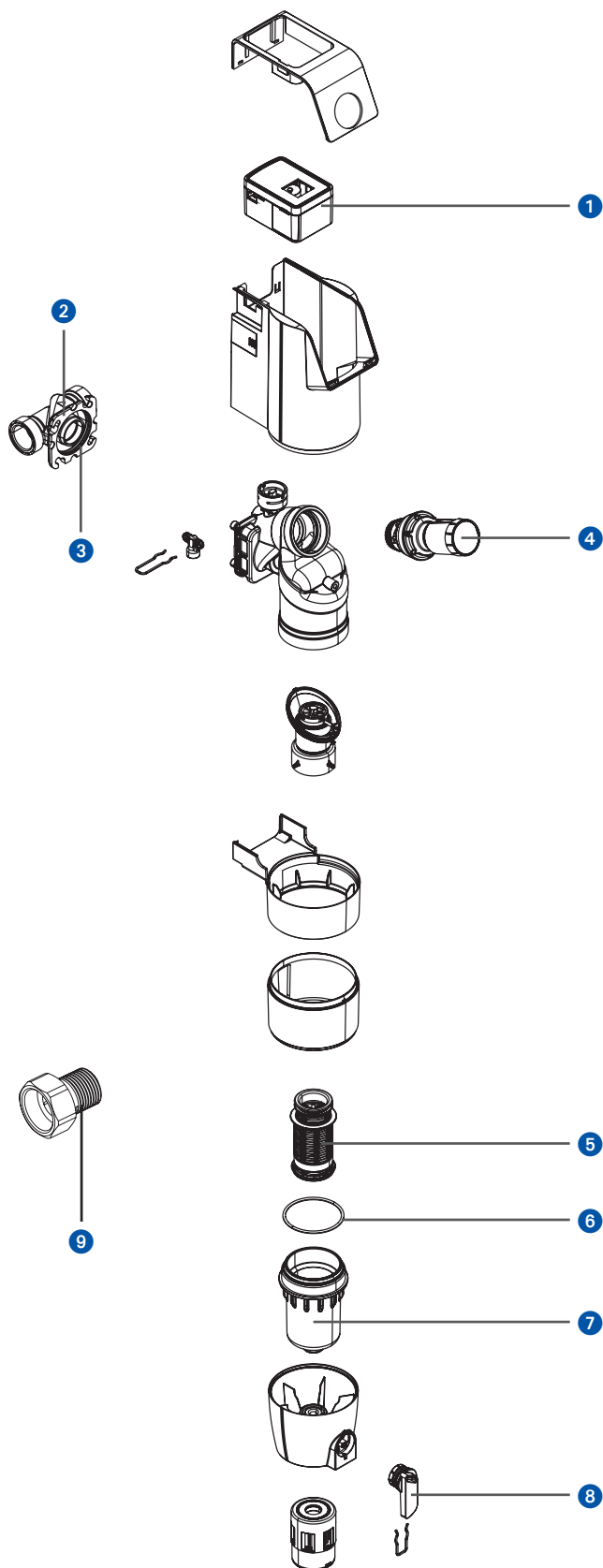
Power supply	Unit	
Input voltage	V (AC)	110 - 240
Mains frequency	Hz	50 - 60
Output voltage	V (DC)	5
Electricity	A	3,0
Protection class		SK2 (insulated)

15. Spare Parts / Accessories

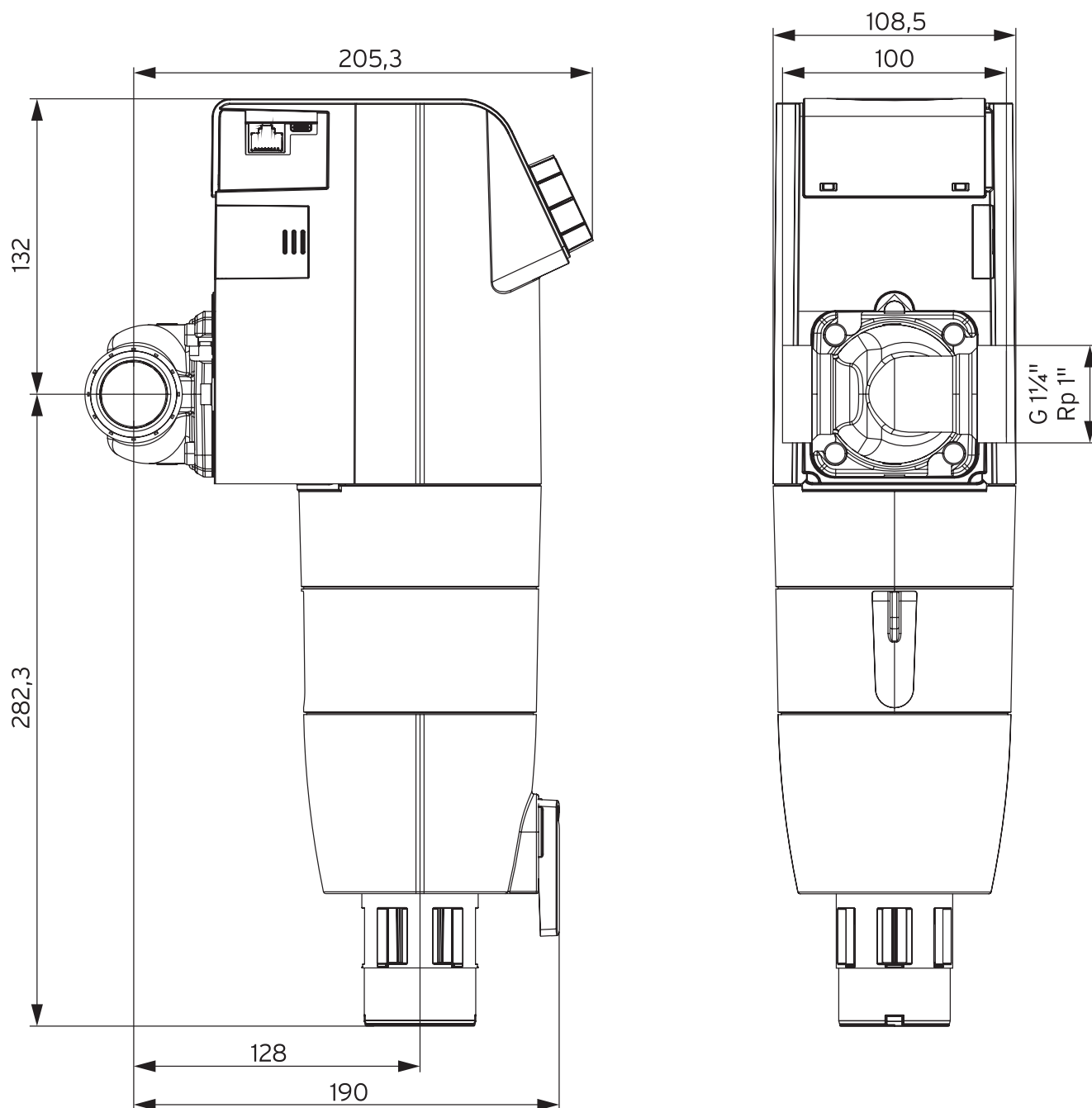
- 1 MultiControl
2335.00.918
- 2 Lock Flange
- 3 O-rings for connection flange
2315.00.904
- 4 Pressure Reducer
2324.00.924
- 5 Filter element
2315.02.917
- 6 O-ring filter cup
2425.00.904
- 7 Filter cup with ball valve
2315.02.905
- 8 Ball valve handle
2315.02.907
- 9 Connection set (order 2)
DN 20 2315.20.002
DN 25 2315.25.002
DN 32 2315.32.002

(no illustration)
Automatic backwash
2316.01.010

(no illustration)
Filter cup assembly wrench
2425.00.907



16. Dimensions



Dimensions in mm



9.2425.21_2624 - printed in Germany - Änderungen vorbehalten - subject to change

BLACKLANE